



Asemwald intern 155

März
2020

Frühlingsboten im Asemwald

Fotos von Heide Hanke



Mitteilungsblatt für die Wohnstadt Asemwald Heft 155 März 2020

Inhalt

Editorial	2	
Aktuell	4	
Wir im Asemwald	12	
Regelmäßige Veranstaltungen	28	
Persönliches	30	
Aus den Kindergärten	31	
Aus dem Gemeindezentrum	32	
Ausstellungen	33	
Aus der Nachbarschaft	35	
Wichtige Telefonnummern	40	
Verwaltungsbeirat und Verwalter berichten	I–V	
Öffnungszeiten der Läden	VII	

Impressum

Herausgeber:
Verwaltungsbeirat der Wohnstadt Asemwald, Im Asemwald 42
(Vors.: Dr. Andreas Behrendt, Tel. 0152 27104078)

Redaktion:
Annette Sante, (Zusammenstellung/Layout) Im Asemwald 54,
Tel. 0711 7222651, E-Mail: asemwaldintern@asemwald.de
Senta Eckstein (Finanzen), Im Asemwald 56, Tel. 0711 7222696
Mascha Freudenberger (Umwelt, Jugend)
Im Asemwald 32, Tel. 0711 7261380

Anzeigen:
Walter Baumgärtner, Im Asemwald 6/11, Tel. 0711 23126922
E-Mail: walter.baumgaertner@t-online.de

Bankkonten: BW-Bank Konto 2 050 364 BLZ 600 501 01
IBAN: DE69 6005 0101 0002 0503 64, BIC: SOLADEST600

Veröffentlichte Beiträge von Lesern stellen nur deren Meinung,
nicht die der Redaktion dar.
Kürzungen sind aus Platzgründen manchmal nicht vermeidbar.

Fotos: Batora; Egelhaaf; Hanke; Hansel; Neber; Sante; Senf;
Straub; Walla

Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien

Erscheint im März, Juli und November



Lob des Frühlings

von Ludwig Uhland (1787-1847)

Saatengrün, Veilchenduft,
Lerchenwirbel, Amselschlag,
Sonnenregen, linde Luft!

Wenn ich solche Worte singe,
braucht es dann noch große Dinge,
Dich zu preisen, Frühlingstag!



Foto: Hanke

Verwaltung und
Verwaltungsbeirat wünschen
allen Asemwäldern ein
frohes Osterfest

Die Redaktion wünscht
allen Leserinnen und Lesern
von „Asemwald intern“
ein fröhliches Osterfest

Eigentümerversammlung 2020

**Der Termin der Eigentümerversammlung
wird verschoben.**

Gemeinsinn ist unsere Stärke

Die Eigentümerversammlung steht bevor. Nachdem in den zurückliegenden Jahren der Beschluss von Maßnahmen in beträchtlichem Umfang die Zusammenkünfte prägte (beispielhaft seien hier die auf viele Jahre angelegten Projekte Tiefgaragensanierung und Erneuerung der Aufzüge genannt), sieht es derzeit etwas ruhiger aus. Aber auch weniger kostspielige Unternehmungen tragen dazu bei, das hohe Niveau der Wohnqualität im Asemwald zu erhalten. Mit vergleichsweise geringem Aufwand wird sich ein Problem lösen lassen, unter dem vor allem die zahlreichen Fahrradnutzer unserer Wohnstadt zu leiden haben. Die vorhandenen Fahrradstellräume reichen vorne und hinten nicht. Radfahren liegt im Trend und die zunehmende Zahl an E-Bikes verschärft die Situation noch. Eine Begehung der vorhandenen Räumlichkeiten förderte zutage, dass alle drei Häuser ungleich großzügiger mit Wäschetrockneräumen als mit Fahrradräumen ausgestattet sind. Diese werden weit weniger intensiv genutzt als die Drahteselgaragen. Es liegt also nahe, hier eine Umverteilung vorzunehmen. Damit dies geschehen kann, bedarf es eines Beschlusses zur Umwidmung einiger Räume, den der Beirat zu unterstützen bittet. Und unbesorgt: Der Antrag ist so gestaltet, dass in jedem Haus auch weiterhin genügend Trockenräume erhalten bleiben werden. Die Situation für die Fahrradbesitzer wird sich dadurch deutlich entspannen. Lesen Sie hierzu bitte auch den Beitrag auf Seite 12.

Nur wenige Asemwaldbewohner werden sich noch daran erinnern, dass für die „Insel“ zwischen unserem Wohngelände und der Ohnholdstraße einmal Pläne für eine Tankstelle, ein Hotel oder weitere Wohnhäuser existierten. Dem seinerzeitigen Einschreiten einer Vielzahl engagierter Bewohner ist es zu danken, dass wir uns heute stattdessen an einer grünen Hügellandschaft erfreuen können, die den Verkehrslärm von der Straße abschirmt. Es war die Geburtsstunde des Umweltvereins. Bitte lesen Sie hierzu

den Beitrag auf Seite 4. Der Umweltverein erfüllt bis zum heutigen Tag eine Vielzahl von segensreichen Aufgaben für unsere Gemeinschaft. Aber er leidet – vor allem aus biologischen Gründen – unter Mitgliederschwund. Sollte ihm dereinst gar die Auflösung drohen, ginge die Insel in den Besitz der Stadt Stuttgart über. Dies zu verhindern ist einer von vielen guten Gründen, sich im Umweltverein zu engagieren, und sei es nur als passives Mitglied. Die fünfzehn Euro Jahresbeitrag sind auf jeden Fall gut angelegt. Machen Sie von dem Beitrittsformular Gebrauch, das dieser Ausgabe beiliegt!

Und dann wäre da noch ein runder Geburtstag, der mit Riesenschritten näher rückt. Im kommenden Sommer feiert die Wohnstadt Asemwald ihr sage und schreibe 50jähriges Jubiläum. Dass sie sich in so prächtiger Form präsentiert, soll gebührend gefeiert werden. In diesem Zusammenhang sind Ideenreichtum und Kreativität gefragt. Es gilt viel zu organisieren, zu planen, vorzubereiten. Haben Sie Lust, das Fest aktiv mitzugestalten? Dann werden Sie Mitglied des Festkomitees, das sich in den kommenden Monaten dieser Aufgabe widmen wird. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Verwaltungsbeirat, persönlich oder gerne auch per Mail unter vbr@asemwald.de

Der Asemwald steht zurecht im Ruf, mehr als nur eine weithin sichtbare Ansammlung von Wohnungen zu sein. An Möglichkeiten, einen Beitrag zur bekannt guten Lebensqualität in unserer Wohnstadt zu leisten, herrscht kein Mangel.

Wir wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe von Asemwald intern.

*Ihr Verwaltungsbeirat
Werner Pohl, Dr. Andreas Behrendt, Wolfgang Kundt*



Juli 2011: 40 Jahre Asemwald

Vorsicht beim Immobilienverkauf ‚von privat‘

Wer ohne Profi verkaufen möchte, sollte einiges beachten.

Wer seine Immobilie privat veräußern möchte, muss auf viele Fallstricke gefasst sein, die das Vermögen gefährden. Denn der Privatverkauf einer Wohnung ist nicht mit dem eines Gebrauchtwagens oder eines Möbelstücks vergleichbar.

Bei Massenprodukten ist es üblich, mit Verhandlungspreisen zu operieren, denn diese sind gut vergleichbar. Eine Immobilie ist jedoch stets ein Unikat, das sich durch Lage, Ausstattung, Grundriss, Renovierungszustand etc. von anderen unterscheidet. Dass jeder sein Heim zum bestmöglichen Preis verkaufen will, ist völlig normal. Doch sollte der Preis behutsam festgesetzt werden, denn der Spielraum für Korrekturen ist eng. Die Anzahl der ‚echten‘ Interessenten ist überschaubarer, als es sich der Laie vorstellt. Interessenten beobachten über Wochen sehr genau die Angebote in Zeitungen und Internet. Eine Preissenkung löst nicht automatisch neue Kaufbereitschaft aus, sondern weckt den Verdacht, es sei etwas ‚faul‘ am

Objekt. Es besteht sogar die Gefahr einer weiteren Preissenkung oder der Unverkäuflichkeit des Objekts.

Geben Sie telefonisch keine Auskunft, dass Ihre Immobilie an bestimmten Tagen oder Zeiten leer steht oder niemand daheim ist. Genau zu diesen Zeiten könnten ungebetene ‚Besucher‘ auftauchen. Verschicken Sie keine Unterlagen (insbesondere Grundrisse) an wildfremde Menschen. Diese bekommen dadurch genauen Einblick und erfahren, wo und wie man am besten einbrechen kann. Nennen Sie Unbekannten im ersten Schritt auch keine genaue Adresse am Telefon. Denn wenn Interessenten sonntags um 7 Uhr morgens bei Ihnen klingeln, ist das noch das harmloseste, was Ihnen passieren kann.

Lassen Sie sich auch nicht von schnellen Kaufzusagen oder Reservierungswünschen locken. Werden Sie misstrauisch, wenn Interessenten ohne Verhandlungen Ihren Preis bedingungslos akzeptie-

ren. Oft kommen dann später noch Forderungen auf Sie zu, die Ihr Vermögen in Gefahr bringen.

Prüfen Sie frühzeitig die Bonität der Kaufwilligen! Denn ein Notar ist nur für die Beurkundung zuständig, nicht für die Prüfung der Bonität des Käufers.

Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich bei einem professionell Makler. Dieser arbeitet stets für Sie als Auftraggeber, verhandelt klug und sicher und schützt Sie vor unberechtigten Nachforderungen der Käufer. Denn es geht nur um Eines: um Ihr Vermögen. Als erfahrene Profis stehen wir ihnen gerne zur Seite. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an.

Es grüßt Sie herzlich

Wolfgang Link



(wolfgang.link@link-immobilien.info)



Wohnung zu **verkaufen**
oder zu **vermieten**?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

LINK IMMOBILIEN

Immer eine gute Entscheidung.

Kirchheimer Str. 52 ■ 70619 Stuttgart-Sillenbuch
0711-933 411 50 ■ info@link-immobilien.info

Weitere Infos: www.link-immobilien.info

Wie eine Insel den Asemwald bereichert hat

Wir Asemwälder wissen es: wir haben eine „Insel“. Und sie liegt im Eingangsbereich zu unserer Wohnanlage. Natürlich ist sie nicht von Wasser, sondern von einem weniger angenehmem Verkehrsfluss umgeben, nämlich der Ohnhaldstraße und der Straße „Im Asemwald“. Sie hat sogar eine Anlegestelle - für Busse der Linien 71, 74 und 76.

Diese schöne grüne Insel mit den sanften Hügeln ist das Entree zum Asemwald. Wer wollte sie missen? Aber das war nicht immer so.

Vor 40 Jahren war die Insel noch als Bauland ausgewiesen. Flach und kahl lag sie vor unseren „Toren“. Es war schon ein Lichtblick, als beim 10-Jahresjubiläum der Wohnanlage im Jahre 1981 wenigstens die öde Fläche dem Zirkus mit seinen Pferden, Eseln und Kamelen als Weide diente.

Aber schon bald zogen Gefahren für die Asemwälder heran. Der Insel drohte eine Bebauung seitens der Eigentümer des Inselgrundstücks. Erst war eine Tankstelle geplant, dann ein Hotel und schließlich mehrstöckige Wohnblöcke. Jede dieser Baupläne hätte den Wert der gesamten schönen Wohnstadt herabgesetzt, und damit auch den der einzelnen Wohnungen. Das wollten wir nicht zulassen. Aber wie konnte das verhindert werden?

Ein Kauf durch die Eigentümergemeinschaft wäre zwar sinnvoll gewesen, jedoch wegen fehlender Einstimmigkeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Kluge und engagierte Asemwälder hatten eine gute Idee. Gemeinschafts-sinn war gefragt. Ein Verein sollte gegründet werden. Die Vereinsmitglieder sollten dann ein zinsloses und nicht rückzahlbares Darlehen an den Verein geben, mit dem dieser die Insel erwerben könne.

Bauland war aber auch damals schon sehr teuer. Die zukünftigen Vereinsmitglieder mussten deshalb sehr tief in die „Tasche“ greifen. Der Millionenbetrag für den Kauf war nur zu stemmen, wenn viele Eigentümer dem Verein beitreten und bereit wären, einen Betrag in vierstelliger Höhe zu opfern. Gott sei Dank hat sich der Gemeinschaftsgeist



bei vielen tatsächlich eingestellt. 486 Eigentümer haben sich mit einem großen finanziellen Opfer für die Wohnstadt sehr verdient gemacht. Die drohende Gefahr war abgewendet.

Der Umweltverein „Umweltschutz Asemwald e.V.“ war geboren. Die „Insel“ wurde zum Herzstück des Vereins. Die schädliche Bebauung war zwar verhindert worden. Aber jetzt sollte die Insel durch eine sinnvolle Gestaltung zu einer weiteren Bereicherung des Asemwaldes beitragen.

Durch eine Modellierung mit Erdaushub in eine Hügellandschaft konnte die Beeinträchtigung des Asemwaldes durch den Autolärm der Ohnholdstraße gemildert werden. Die finanziellen Einnahmen durch die Abnahme des Erdaushubs finanzierten die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, sowie die Anlage einer Wiese. Die so gestaltete Insel gibt dem Asemwald ein abgerundetes grünes Erscheinungsbild.

Natürlich war uns klar, Eigentum verpflichtet. Kosten für die Pflege der Wiese fallen jährlich und die der Gehölze in größeren Zeitabständen an.

Es wuchs der Gedanke, die Qualität der Umwelt des Asemwaldes darüber hinaus zu fördern. Der Verein hat sich in seiner Satzung deshalb verpflichtet, weitere Umweltschutzmaßnahmen im und um den Asemwald zu ergreifen. Die Gemeinnützigkeit wurde uns dafür von staatlicher Seite zugesprochen. Deshalb können Mitgliedsbeiträge und Spenden an „Umweltschutz Asemwald e.V.“ von der Steuer abgesetzt werden. Eine Auswahl von Leistungen, die der

Verein bisher erbracht hat oder noch immer erbringt:

- Jährliche Wiesenmäh der Insel und Gehölzpflege nach Bedarf
- Anbringen von Nistkästen für Vögel und Fledermauskästen und deren jährliche Pflege
- Anbringen von Hundekotbeutelspender
- Pachten einer Wiese an der Ostseite des Asemwaldes mit Pflanzung von Obstbäumen, Aufwertung des Waldsaumes mit einheimischen Sträuchern und Setzen von Krokussen
- Stiftung von Parkbänken in der Umgebung des Asemwaldes
- Sanierung Ahornbaum an der Garagenausfahrt B&C
- Dachbegrünung des Gemeindesaals
- Jährliche Waldputzete im Frühjahr in und um den Asemwald
- Herbstliche Entfernung des Kastanienlaubes auf der Insel zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte
- Vogel-, Baum- und Fledermausführungen
- Naturkundliche Vorträge
- Wir arbeiten partnerschaftlich mit der Hausverwaltung bezüglich der Waldpflege und sonstiger Außenanlagen zusammen und verschiedenes mehr

Leider ist die Mitgliederzahl in der fast vierzigjährigen Geschichte des Vereins – hauptsächlich aus biologischen Gründen – auf 142 gesunken.

Die Nützlichkeit des Vereins steht außer Frage. Bei einer Vereinsauflösung würde die Insel laut Satzung in das Eigentum der Stadt Stuttgart übergehen. Ausgenommen davon wären die östlich und westlich gelegenen Endstücke der Insel.

In den letzten Jahren sind viele neue Bewohner in den Asemwald gezogen. Viele werden die Geschichte der Insel nicht gekannt haben. Auch sie erfreuen sich an dem schönen Wohnen in unserem Asemwald, zu dem auch die grüne Insel beiträgt.

Wir appellieren heute wieder einmal an den Gemeinschaftsgeist, und rufen deshalb alle Bewohner – Eigentümer und Mieter – auf, die noch nicht Mitglied sind, treten Sie dem Verein bei. Es ist diesmal kein finanzieller Kraftakt, denn der Mitgliedsbeitrag von jährlich 15 Euro dürfte kein Hinderungsgrund sein.

Wer weitere Informationen benötigt, wende sich bitte an den Vorstand:

1. Vorsitzender Matthias Lutz
Haus 28, Telefon: 0177/1408291
Schriftführerin Monika Batora Haus 2
Kassenwart Stefan Lembke Haus 60

Die ausgefüllte Beitrittserklärung kann im Briefkasten des Vereins im Haus 42 (gegenüber der Verwaltung) eingeworfen oder beim Vorstand abgegeben werden.

*Text und Fotos:
Winfried Batora (Beiratsmitglied)*

Seit über **25** Jahren

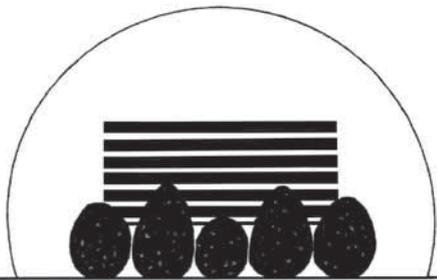
Ihr Experte für TV, SAT, INTERNET, TELEFONIE und mehr ...



BERATUNG, VERKAUF, MONTAGE UND DARÜBER HINAUS ...

- Beratung & Umsetzung
- Markengeräte-Verkauf
- Installation & Montage
- Einweisung & Schulung
- Wartung, Kundendienst, Vor-Ort-Service
- Reparatur vieler Marken und Fabrikate
- Service in eigener Meisterwerkstatt
- Hi-Fi-Geräte, Plattenspieler, Musikelektronik

Telefon: 0711 - 479 2217 | Fax: 479 2218 | E-Mail: info@michel-tv.de | Web: www.michel-tv.de



Umweltschutz Asemwald e.V.

Umweltschutz Asemwald e.V. Im Asemwald 42 70599 Stuttgart
Gläubiger-Identifikationsnummer DE540000000068255

Beitrittserklärung

Hiermit trete(n) ich/wir

Herr/Frau

und Herr/Frau

Anschrift

Wohnungsnummer Asemwald

dem Verein **Umweltschutz Asemwald e.V.** als Mitglied bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell EUR 15,00 pro Jahr. Die Satzung des Vereins ist mir/uns bekannt / Ich möchte eine Ausfertigung zugesandt bekommen.

Stuttgart, den

.....

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Umweltschutz Asemwald e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Umweltschutz Asemwald e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name Kontoinhaber

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut Name

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

BIC

Stuttgart, den
(Unterschrift Kontoinhaber)



Erläuterungen zur Jahresabrechnung 2018/2019
der Wohnstadt Asemwald Stuttgart

*Dieser Teil befindet sich nur in der
gedruckten Ausgabe.
Wir bitten um Verständnis.*

*Dieser Teil befindet sich nur in der
gedruckten Ausgabe.
Wir bitten um Verständnis.*



**Suchen Sie ein Geschenk?
Wollen Sie sich selbst etwas
Gutes tun?**

Dann besuchen Sie meine Hausmesse
am 28.03.2020 im Block C, Eingang
6/8 von 13-16 Uhr beim runden Tisch.
Ich biete wunderschöne, handgeferti-
gigte Edelsteinketten an.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



**Ursula Beck
Schmuckmanufaktur
Im Asemwald 4/6
70599 Stuttgart
Telefon 0711 / 479 18 07
Fax 0711 / 479 18 08
ubeck@smfub**

*Dieser Teil befindet sich nur in der
gedruckten Ausgabe.
Wir bitten um Verständnis.*

*Dieser Teil befindet sich nur in der
gedruckten Ausgabe.
Wir bitten um Verständnis.*

Informationsveranstaltungen des StadtSenioren-Rats im Jahre 2020

Frau Brigitte Schumm wird auch im Jahre 2020 wieder die Informationsveranstaltungen zum Thema „Vorsorge durch Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuungsverfügung „ machen. Die Veranstaltungen werden im Ev. Gemeindezentrum im Asemwald im Clubraum jeweils mittwochs um 14.30 Uhr an folgenden Tagen stattfinden:

13. Mai, 15. Juli,
23. September,
9. Dezember 2020.

Für das Repair-Cafe in Plieningen sind folgende Termine vereinbart worden: jeweils samstags von 13 bis 17 Uhr am 16. Mai, 18. Juli, 26. September, 21. November 2020 im Wohncafe in Stuttgart-Plieningen, Körschstr. 44.

Ansprechpartnerin für das Wohncafe ist Frau Jolante Kryut, Verein Integrative Wohnformen e.V., Nürnberger Str. 2, 70374 Stuttgart, Telefon 0711 91443075, Mail: info@integrative-wohnformen.de.

Annette Sante



Bildunterschrift vertauscht

Im letzten „Asemwald intern“-Heft (154) wurden leider die Bildunterschrift des Fotos auf Seite 16 vertauscht. Das Foto ist von Frau Wendlik und nicht von Frau Mütsch, wie irrtümlich angegeben. Wir bitten die Verwechslung zu entschuldigen.

Annette Sante




Inhaber
Josef Bibulović
Grüninger Str. 2, 70599 Stuttgart
Mobil 0172/9123091
Fax 0711/4597762
Internet www.propfleg24.eu

- **Qualifizierte** Alten- und Krankenpflege Zuhause
- **Wir helfen Ihnen** im Alltag, in der Hauswirtschaft, Fahrdienste, Begleitung zu Arztbesuchen u.v.m.
- **Überaus freundliches**, professionelles, engagiertes und zuverlässiges Personal
- **Wir beraten Sie gerne** in allen Fragen und haben stets ein offenes Ohr, wenn es sonstwo klemmt

Zögern Sie nicht, rufen Sie uns einfach unverbindlich an, damit wir uns kennenlernen können und auch Sie in treuen Händen Zuwendung und Sicherheit finden

24h Bereitschaft
7 Tage die Woche

 **459 77 61**



Bei allen Krankenkassen zugelassen.

verifiziertes Mitglied
im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Reinigungsservice Böhm

Ihr vertrauter Partner in allen Reinigungsangelegenheiten



Im Asemwald 10
70599 Stuttgart
Tel. u. Fax 0700-06310185
E-Mail: service@boehm24.com
Internet: www.boehm24.com

Wir bieten an:

Unterhaltsreinigung, Fensterreinigung,
Bau- und Büoreinigung, Teppichreinigung,
Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen,
Kleinumzüge und kleine Reparaturarbeiten.

Besichtigung und Angebot kostenlos!

Böhm IT-Consult24

IT & EDV Lösungen



IT-Consult24

IT-Dienstleistung – Computer
Notebooks – Netzwerke - Verkabelung
Drucker - Internet - Telekommunikation
Email – Hardware – Software
Leasing aller EDV-Produkte uvm.

Christian Böhm - Tel: 0711-7823015 - Mobil: 0171-7392544
Info@IT-Consult24.de - www.IT-Consult24.de

Fahrrad-Stellplätze im Asemwald

Für die Nutzung des Fahrrades als alltägliches Verkehrsmittel hat das Abstellen der Fahrräder an der Wohnung eine große Bedeutung.

Das Fahrrad benötigt wenig Stellplatz, verursacht keinen Lärm und ist emissionsfrei. Gute Abstellplätze können die Menschen zum Radfahren anregen und tragen damit zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes bei.

Wenn in den Fahrradräumen der Gebäude keine ausreichenden Abstellplätze für die einzelnen Fahrräder vorhanden sind, stellen die Bewohnerinnen und Bewohner die Fahrräder frei ab. Dies erschwert den Zugang zu einzelnen Fahrrädern und kann zu einer schlechten Flächenausnutzung führen.

Bei einer Begehung der Fahrradräume und Trockenräume in allen drei Wohngebäuden wurde festgestellt, dass

die Fahrradräume durchgehend überfüllt sind, während die Trockenräume nur gering genutzt werden. Das Ein- und Ausparken ist bei dieser hohen Belegung ohne großen Kraftaufwand und ohne Verhaken der Fahrräder kaum möglich. Die immer größer werdende Beliebtheit von E-Bikes erfordert ebenfalls einen Mehrbestand an Abstellplätzen. Aus diesen Gründen entstand die Überlegung, diverse Trockenräume in Fahrradräume umzuwidmen.

Derzeit gibt es im Asemwald insgesamt 25 Trockenräume und lediglich 16 Fahrradräume. Nicht einmal jedes Haus hat somit einen Fahrradraum. Nach der angedachten Umwidmung bliebe immer noch ein Trockenraum pro Haus, was angesichts der geringen Nutzung immer noch mehr als ausreichend erscheint.

Fazit:

Anzahl Fahrradräume: 16

(weniger als Häuser)

Anzahl Trockenräume: 25

(bis zu 3 pro Haus)

Vorschlag: Umwidmung von 7 der Trockenräume in Fahrradräume.

Jedes Haus behält einen Trockenraum (18 insgesamt), auch wenn diese nur sehr wenig genutzt werden.

Die Stellplatzsituation der Fahrräder wird sich deutlich entspannen (dann 23 statt 16 Fahrradräume), mehr Bewohner können ihre Fahrräder sicher abstellen.

Ein entsprechender Antrag für die Umwandlung einzelner Trockenräume in Fahrradräume ist für die nächste Eigentümerversammlung im März 2020 vorgesehen.

Hansel/Gräber





Refugium
für Gesundheit & Therapie

Bettina Knippert
Masseurin / med. Bademeisterin
Sportphysiotherapeutin
Bewegungstherapeutin
Lymphtherapeutin

Im Asemwald 56/7
70599 Stuttgart
Tel : 015208667902
Fax : 0711 71915166
bettina.knippert@gmx.de

*Refugium für
Gesundheit & Therapie*

- Manuelle Lymphdrainage - Segmentmassage -
- Bindegewebsmassage - Schröpftherapie -
- Klassische Massage - Fußreflexzonenmassage -
- Entspannungsmassage - Hot-Stone-Massage -
- Kinesiotaping - Elektrotherapie - Ultraschall -
- Wirbelsäulengymnastik - Rückenschule -
- Beckenbodentherapie /-training - AquaTraining -
- NordicWalkingTraining -
- PersonalTraining - BodyLightTraining -



1 farbiges Rechteck = 1 Raum

Fazit: benachteiligt sind folgende Doppel­eingänge:

- # 10 / 12 - nur 1 Fahrradraum
- 3 Trockenräume
- # 30 / 32 - 2 Fahrradräume
- 2 Trockenräume
- # 56 / 58 - 2 Fahrradräume
- 2 Trockenräume
- # 60 / 62 - nur 1 Fahrradraum
- 3 Trockenräume

Alle anderen Doppel­eingänge (5) haben jeweils 2 Fahrradräume und 3 Trockenräume.

Es dürfte kein technisches Problem sein, in den Doppel­eingängen mit 3 Trockenräumen jeweils 1 Trockenraum zu einem zusätzlichen Fahrradraum umzufunktionieren.

P.S. Fahrräder, die wg. der Enge in den allg. Fahrradräumen jetzt in den privaten Kellern oder Garagen stehen, sind nicht mitgezählt. Sie werden evtl. in den zusätzlichen Räumen dann auch untergebracht.

Überlegung: pro Doppel­eingang elektr. Türoffner, evtl. auch an einem der beiden Seiteneingänge.

Hansel/Gräber 9.12.2019

Asemwald: Zählung Fahrräder und Trockenräume					
Block	Haus #	Fahrradräume / Räder	Außenbereich Räder	Trockenräume	Fahrräder insgesamt
C	2		7		
	4	44 28	6		85
	6				
	8	29 18	10		57
	10				
	12	57	11		68
	22	67 30	9		106
	24				
	26				
	28	24 24	14		62
30					
32	30 30	11		71	
A	52	45			
	54	47	11		103
	56	29			
	58	25	23		77
	60				
	62	53	9		62

Ihr Räumausstatter

H. FRIZ

Bodenbeläge
Parkett
Polsterwerkstatt
Fensterdekorationen
Sonnenschutz
Tapeten
Malerarbeiten

Mo 9.00-12.00 Uhr
Di 9.00-12.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr
Mi 9.00-12.00 Uhr
Do 9.00-12.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr

Epplerstraße 46
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. (07 11) 760938
Fax (07 11) 7220414



Annette Veas
Rechtsanwältin
Zivilrecht
Tätigkeitsschwerpunkt
Miet- und WEG-Recht

www.rechtfamiliaer.de

 0711 / 450 55 45
Termine nach Vereinbarung
Filderhauptstraße 49 / 70599 Stuttgart



Wie sich die Zeiten ändern

Aus dem Asemwald-intern-Heft Nr. 1 vom Oktober 1972

NACHBARSCHAFTHILFE

Fühlen Sie sich einsam? Müssen Sie für einige Tage das Bett hüten und haben niemanden, der für Sie einkauft oder Ihnen etwas zu essen macht? Oder droht Ihnen gar ein Krankenhausaufenthalt und Sie wissen nicht, wer in Ihrer Abwesenheit Kinder und Hund betreuen könnte?

Hier im Asemwald kann Ihnen geholfen werden!

Wer erst neu zugezogen ist, wird es kaum glauben: Es gibt eine richtig gut funktionierende Nachbarschaftshilfe in unserer Wohnstadt. Sie möchte sich als „Feuerwehr“ verstanden wissen, also im akuten Notfall für einige Tage einspringen, bis sich gegebenenfalls eine Dauerhilfe gefunden hat.

Bitte notieren Sie sich die beiden Telefonnummern

72 42 52 (Frau Röhrle)

72 19 48 (Frau Weidelich)

Die beiden Damen verfügen inzwischen über eine lange Liste von mehr als 30 freiwilligen Helfern, die sich für Nothilfe zur Verfügung gestellt haben und eine breite Palette der verschiedensten „Dienstleistungen“ anbieten und vermitteln können.

Es gibt Hilfen für Babysitten

Schularbeiten überwachen

Kranken- und Säuglingsbetreuung

Diätkochen

Besorgungen erledigen

Behördengänge übernehmen

Seniorenbetreuung

Autofahrten

Hunde ausführen

Und sogar „seelische Aufrüstung“

Auch wenn Sie andere Sorgen und Wünsche haben, wenn Sie irgendeine Unterstützung brauchen: Sie können sich jederzeit ohne Scheu – Selbstverständlich vertraulich – an die Nachbarschaftshilfe Asemwald wenden.

Übrigens entstand die Idee im Ökumenischen Gesprächskreis bei Herrn Dr. Schlieper, wo sich einige Pioniere des Blocks B zusammenfanden, in die Tat umgesetzt wurde sie dann zu Beginn dieses Jahres. Und da sich spontan so viele Hilfwillige gefunden hatten wurde der einzelne bisher nie außergewöhnlich in Anspruch genommen. Trotzdem sind weitere Helfer herzlich willkommen, besonders aus den Reihen der zuletzt Zugezogenen aus Block A und C.

Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht auch mitwirken können! Übrigens trifft sich die Gruppe Nachbarschaftshilfe in unregelmäßigen Abständen, in Zukunft voraussichtlich in den Räumen des Kindergartens.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 24. Januar, um 20 Uhr statt.

Aus Ai Heft 155

Was vor einem halben Jahrhundert galt, ist heute institutionalisiert. In jedem Heft finden Sie unter

**„Ambulante
pflegerische Dienste“**
hilfreiche Hinweise



Zusammengestellt von Wolfgang Walla

**ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
TATJANA**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.30–13.00
und 15.00–18.00 Uhr

Mi. und Sa. 9.30–13.00 Uhr

Alte Dorfstraße 2 · 70599 Stuttgart-Birkach · Telefon 07 11 / 4 59 94 71

Annahmestelle

**TEXTIL
REINIGUNG**

**SCHUH-
REPARATUR**



Gute Vorsätze? Am besten jetzt.

Sie wünschen sich in Ihren vier Wänden ein neues Wohngefühl? Dann ist das neue Jahr ein guter Anlass, Ihre Pläne zu verwirklichen. Sprechen Sie mit uns: Wir übernehmen die gesamte Renovierungsplanung und die fachmännische Umsetzung aus einer Hand. Termintreu, kompetent und zuverlässig. So leicht kann Renovieren sein!

Ihr Beratungstermin – Anruf genügt: 0711 7676055



Wir wünschen Ihnen mit unserem ganzen Team einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2020: Harald und Patrick Giese.



BODENBELÄGE | FLIESEN | WÄNDE | FASSADEN | RENOVIERUNGSPLANUNG

Giese GmbH | Epplestraße 56 A | 70597 Stuttgart-Degerloch | Telefon 0711 7676055 | info@giese-bk.de

Weihnachtsbaumaktion

Die Weihnachtsbäume kommen alle aus dem schönen und ruhig gelegenen Ort Neufra. Neufra liegt im Tal der Fehla, ein Nebenfluss der Lauchert auf der Zolernalb. Von der Kleinstadt Gammertingen liegt Neufra ca. 4 km entfernt und zählt zum Landkreis Sigmaringen.

Neufra ist wohl eine alemannische Siedlung aus dem 6./7. Jahrhundert, dessen Namen Niwifara sich von „Neue Sippe“ ableiten lässt. Im Jahr 1138 fand Neufra als Nufiron in der Chronik Bertholds von Zwiefalten erstmals Erwähnung. 1182 wurden erstmals die Herren von Lichtenstein in Neufra erwähnt.

Die Eheleute Rita und Theo Wittner, welche ich bereits seit mehreren Jahren sehr gut kenne, pflanzen schon seit vielen Jahrzehnten immer wieder unterschiedliche Baumarten in ihren

vielschichtigen Wäldern und Baumkulturen rund um Neufra.

Bei meiner Anfrage bezüglich eines ca. 9 Meter großen Weihnachtsbaumes für die Wohnstadt Asemwald zeigten sich die Eheleute Wittner sehr aufgeschlossen sowie gelassen und baten mich, doch bei einem Sonntagsspaziergang diesen selbst auszusuchen. Wobei wir erneut bei einem Sonntagsspaziergang – analog wie bei meinem Kennenlernen der Wohnstadt Asemwald im Jahre 2018 – angekommen sind. Auch die jeweils drei Meter hohen Weihnachtsbäume für sämtliche Hauseingänge der Wohnstadt Asemwald konnten trotz des großen Geländes und der Vielfalt der Bäume schnell ausgesucht und markiert werden. Somit wurden einschließlich der Bäume für das Höhenschwimmbad und das Höhenrestaurant spontan 11 Weihnachtsbäume mit drei Metern Höhe kurzfristig vor dem 1. Adventwochenende mit Unterstützung der Eheleute Rita und Theo Wittner „geschlagen“.

Für den nicht einfachen Transport der Bäume, insbesondere für den großen 9-Meter-Baum, konnte eine gute Privatbeziehung zur Firma Fensterbau und Zimmerei Weigold aus Hechingen genutzt werden. Herr Weigold, welcher den erforderlichen und ausziehbaren Anhänger samt Zugmaschine besitzt, zeigte sich trotz terminlicher Auslastung und Kurzfristigkeit flexibel, so dass die Anlieferung der Weihnachtsbäume am Samstag, 23. November 2019 erfolgen konnte. Gemeinsam mit den Hausmeistern wurde am selbigen Tag der große Weihnachtsbaum

vor dem Verwaltungsgebäude rein mit Muskelkraft aufgestellt.

Unseren Hausmeistern blieb somit ein Zeitfenster von einer Woche für das Aufstellen der Weihnachtsbäume in den Hauseingängen samt Anbringung der Lichterketten.

Aufgrund der Vielzahl an positiven Rückmeldungen der Bewohner fühlen wir uns auch im Folgejahr bestärkt, Weihnachtsbäume für die Hauseingänge zu organisieren, um somit die lange Adventszeit und das Weihnachtsfest selbst zu verschönern. Bei den tollen Adventsfeiern im Haus 10 und 56, welche bei den runden Tischen jeweils stattfanden, verschönerten die Weihnachtsbäume nicht nur die Kulisse, sondern steigerten die vorweihnachtliche Stimmung. Weiter wurde festgestellt und festgehalten, dass das typisch „schwäbische Christbaumloben“ nächstes Jahr ausgiebiger praktiziert werden soll.

Da unser Ziel, Weihnachten in die jeweiligen Häuser zu „transportieren“, hiermit sehr gelungen ist, möchte ich die Bewohner heute schon gerne dazu animieren, die Weihnachtsbäume nach Anbringung der Beleuchtung zusätzlich individuell zu schmücken.

Das Gruppenbild zeigt die vielen tatkräftigen Helfer, u. a. auch die Eheleute Wittner sowie Herr Weigold, die den großen und schweren 9-Meter-Weihnachtsbaum händisch auf den Anhänger hochhoben. Den Eheleuten Rita und Theo Wittner sowie allen Beteiligten möchten wir auch an dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Dank aussprechen!

Edgar Straub



Vorweihnachtliches Treffen

Auf Vorschlag des Herrn Straub, Klauß & Partner, stellten die Hausmeister in diesem Jahr je einen Weihnachtsbaum im Hauseingangsbereich der einzelnen Häuser auf. Der in den vorausgegangenen Jahren jeweils vor Haus 22 aufgestellte große Weihnachtsbaum war zu sehr den unberechenbaren Windböen ausgesetzt. Die Weihnachtsbäume in den Hauseingangsbereichen schufen in der Adventszeit 2019 eine einladende, festliche Atmosphäre.

Familie Staengel aus Haus 12 griff diese neue Situation auf und lud am letzten November-Samstag zu einem Treffen der Bewohner aus den Häusern 10 und 12 in diesen gemeinsamen Eingangsbereich ein: „Wir möchten Sie gern zu einer Tasse Tee einladen. Wir würden uns freuen, wenn auch Mitbewohner und Mitbewohnerinnen kommen würden, die noch nicht so lange hier wohnen...“

Der Aufforderung, Gutsle oder anderes zum Essen und Trinken mitzubringen, folgten viele der Bewohner. Und es kamen tatsächlich auch viele Neue. Der rasant fortschreitende Generationenwechsel im Asemwald ist unverkennbar.

Es kam zu netten Gesprächen zwischen Asemwald-„Ureinwohnern“ und den neu Hinzugezogenen – eine schöne Gelegenheit, sich auch abseits der gemeinsamen Aufzugsfahrten kennenzulernen.

Der Familie Staengel gilt Dank für diese Initiative. Es war nicht das erste Mal, dass die Staengels ein derartiges Treffen organisierten – es sollte eine schöne Tradition werden.

Richard Neber



NIKOLAUS CUSANUS MOBIL

AMBULANTE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

- PROFESSIONELLE PFLEGE
- INDIVIDUELLE HILFE
- ANTHROPOSOPHISCH ORIENTIERT

IN STATIONÄRER PFLEGE
über
25 JAHRE
Erfahrung

Dauerhafte oder vorübergehende **Versorgung und Pflege bei Ihnen zu Hause** nach individuellem Bedarf und durch examinierte Pflegefachkräfte, Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Menüservice mit Gerichten aus der hauseigenen Küche – **all dies und vieles mehr** bieten wir unseren Klienten. Möchten Sie mehr erfahren? **Kontaktieren Sie uns!**



Nikolaus-Cusanus-Haus e.V. · Törlesäckerstraße 9
70599 Stuttgart-Birkach · Tel 0711 - 45 83 - 807 · mobil@n-c-h.de · www.n-c-h.de/mobil

www.fliesen-kaeppeler.de

Bäder

Silikonfugen

Balkone

Terrassen

Bodenbeläge

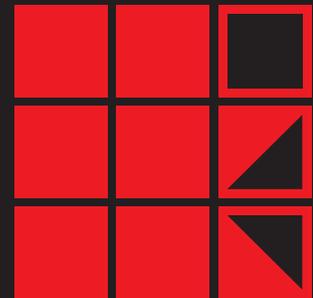
Barrierefreie Lösungen

Naturstein



*50 Jahre Qualität
von Familienbetrieb!*

Meisterfachbetrieb
Marc Käppeler
Fliesen- und Naturstein-Handwerk



Schönbergstraße 20 • Ostfildern / Kemnat • Telefon 0711/45 88017-0

VOLK-TEAM.net GmbH

Badsanierung & Heizungstechnik

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Ausstellung und beraten Sie gerne über ein neues Bad oder moderne Heizungstechnik.



Katharina Volk
Betriebswirtin

Sibylle Volk
Bürokauffrau

Thomas Volk
Heizungsmeister

Oliver Volk
Sanitärmeister

www. **Asemwald-Traubad** .net

www. **Heizungstechnik-Volk**.de

Begrüßungsheft für Neuzugezogene



Im Jahr 2018 regte der Verwaltungsbeirat (VBR) an, ein Informationsheft zu erstellen, das Neuzugezogenen hilft, sich im Asemwald und in der Umgebung zurecht zu finden. Seitdem hat sich viel geändert. Es erschien notwendig, eine aktualisierte Fassung zu erstellen. Diese liegt nun vor. Auf 30 bebilderten Seiten finden Sie Informationen zu:

- A VBR, Verwaltung, Hausmeister
 - Der Verwaltungsbeirat des Asemwald
 - Die Hausverwaltung des Asemwald
 - Unsere Hausmeister
 - B Was tun, wenn ... ?
 - C Arbeitskreis, Umweltschutzverein, Clubs
 - AK „Wir im Asemwald“
 - „Umweltschutz Asemwald e.V.“
 - Seniorenclub und Seniorinnenclub
 - D Bezirksamt Bürgerservice
 - E Gastronomie und Einzelhandelsgeschäfte im Asemwald
 - F Beratungsdienste BW-Bank Baufirmen im Asemwald
 - G Gesundheits- und Pflegedienstleistungen
 - H Ökumenisches Gemeindezentrum - Kindergärten - Kirchen - Wahllokale
 - I Sporteinrichtungen - Panoramabad, Fitness- und Sonnenstudio, und Tennisclub
 - J Unsere Hauszeitschrift und Webside
 - K Asemwald-Archiv
 - L Lageplan der Asemwald-Einrichtungen
 - M Hausordnung, Waschraumordnung
 - N Asemwald-Vorsorge
 - O Abfallentsorgung, Sperrmüll, Recycling
- Das Heft können Sie bei der Hausverwaltung erhalten.

Ostereier

So nun ist Weihnachten auch schon wieder rum und steht sogar schon wieder vor der Tür, die letzten Schokokläuse wurden noch im Ausverkauf ersteigert. Lohnt sich. Sie kosten die Hälfte und halten noch bis fast Ostern. Ein Schelm, wer da an schwäbische Eigenschaften denkt. Da sie ja schon im Sommer produziert werden, sind sie an Weihnachten eh schon nicht mehr ganz taufrisch.

Osterhasi – Nikolausi

Die Ostereier vom letzten Jahr in ihren Blumennestern auf dem Rasen waren eine schöne Überraschung, die einem unweigerlich ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Es freut mich zu hören, dass sie uns dieses Jahr wieder durch den Frühling begleiten sollen.

Mascha Freudenberger

Unsere Empfehlungen für Ihr Osterfest:
 - Maultaschen aus eigener Herstellung
 - Entenbrustfilet
 - Lammkeulen, Lammlachse & Lammfilet
 - Ossobuco & Kalbsrücken
 - Kalbsbraten & Kalbstafelspitz
 - Kalbsbäckchen
 - Charolais Rinderfilet
 - Buglendenfilet von der Färsche
 - Highlander-Lachs - der Einziger!
 - Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen!

Rezeptvorschlag
Kalbsbäckchen
 4 - 8 Kalbsbäckchen
 3 Zwiebeln
 3 EL. Tomatenmark
 3 Karotten
 1 Lauch
 2 Petersilienwurzeln
 2 Basilikumwürfel
 0,7 l. Kräftiger Rotwein oder Brühe

Zubereitungsvorschlag unter www.metzgerei-boese.de

Welfenstr. 21
 70599 Stuttgart-Birkach
 Tel. 0711-454803
www.metzgerei-boese.de

Metzgerei BÖSE
 Ihr Partner für gutes Essen!

- Hochwertige Umsetzung mit Aluminium Vorsatzschale

Unsere sichere, bewährte Lösung im Asemwald!



Schnitt durch das hochwertige Fensterprofil mit der Aluminium Vorsatzschale (hier im Bild blau), das wir im Asemwald erfolgreich einsetzen. Die Innenseite ist wohnlich weiß, die Aussenseite silberfarben, um im Stil passend zur Gesamtfassade zu bleiben.

• **Wir erfüllen die Anforderungen der Eigentümerversammlung von 2006 und haben uns zur Einhaltung der Beschlüsse verpflichtet.**

- Elegante Optik der Fenster, innen weiss, aussen silberfarben, passend zur Fassade, Fensterputzen, wird zum Vergnügen!
- Sicherheit und Ruhe auch bei Sturm, Wärmeschutzglas der Schallschutzklasse 3 (UG-Wert 1,1)
- Schwäbisch-handwerkliches Qualitätsprodukt, eigene Fertigung, 6 Jahre Garantie, lebenslanger Kundendienst, wir sind immer für Sie da!

Schonende, saubere Renovierung mit qualifizierten Reich Montageprofis

- Montage in nur 2 Tagen, Tapeten und Wände bleiben unversehrt, unsere Montage Profis stehen für Vertrauen und Sicherheit.

Asemwald-Kunden über die Reich Montage-Profis:
„Es hat alles gut geklappt – vom Anfang bis zum Ende. Das Team hat professionell zusammengewirkt, so wie man sich das wünscht.“



Reich:
Alles
richtig
gemacht!

- Geprüfter Schallschutz!
- Geprüfte Statik!
- Maximale Sicherheit!
- Wertzuwachs für Ihre Immobilie!
- Behaglichkeit und Wohnqualität!
- Gesundes Raumklima!
- Bereits über 100 begeisterte Asemwald-Kunden – fragen Sie uns gerne nach Referenzen Ihrer Nachbarn!

Wir sind gerne für Sie da!



Ihr Reich Berater
Bernhard Deckert
berät Sie gerne!
Tel. 0171 888 74 13

Reich Fenstervisionen GmbH & Co. KG
Kostenfrei für Sie erreichbar: 0800 101 00 22
Im Espach 11 • 88444 Ummendorf b. Biberach
www.meinreichfenster.de

Reich
Fenstervisionen
Fenster | Rollläden | Haustüren

Und so zärtlich war Sabine

Sabines saft-massivem Druck konnte der Lastwagen der Firma Schaeffer nicht widerstehen und legte sich am Montag, 10.02.2020, am späten Vormittag einfach zur Seite.

„Orkantief über Deutschland – Sabine tobt. Der schwere Sturm hat Europa seit Sonntag fest im Griff. Die Deutsche Bahn stellt den Fernverkehr ein – viele Flüge fallen aus.“ So titelte die Stuttgarter Zeitung in ihrer Ausgabe am Montag, 10. Februar 2020.

Und auch die Wohnstadt Asemwald sollte nicht ungeschoren davonkommen. Ein Mitarbeiter der Firma Schaeffer stellte den unbeladenen LKW im Bereich zwischen den Gebäuden B und C kurz ab, um etwas aus einer Wohnung im Gebäude C abzuholen. Als er zurückkam, war die Überraschung groß: der Lkw hatte dem Druck Sabines nachgegeben und war umgekippt.

Die Schneise zwischen den Gebäuden B und C hat es in sich. Sabine kam, wie die meisten heftigen Winde, aus Westen. Die beiden in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Gebäude B und C bilden mit ihrer Lücke im Nord-Süd-Verlauf gewissermaßen eine Venturi-Düse, die zu einer erheblichen Verstärkung des Westwinds führt. Das wurde dem Schaeffer-Lkw zum Verhängnis. Glücklicherweise war kein Fahrer im Lkw.

Zwei Kranfahrzeuge waren erforderlich, um den verunglückten Wagen wieder aufzurichten. Eines dieser Kranfahrzeuge hatte hauptsächlich die Aufgabe, abzusichern, dass Sabine nicht erneut Druck aufbaut, dem sich dann der Lkw wieder beugen müsste.

Die Lehre aus dem Unglück: Die Schneise zwischen B und C sollte als Abstellplatz gemieden werden. In diesem Bereich gilt ja eigentlich sowieso Halteverbot.

Richard Neber



TAXI SIROUS im Asemwald 6

Ab zwei Personen sind längere Fahrten mit dem Taxi oft günstiger als mit der Bahn.

Erledige für Sie Besorgungen jeder Art. Rufen Sie mich einfach an!

Telefon Tag & Nacht: **0163-551 7845**

Wie oft verglimmen
die gewaltigsten Kräfte,
weil kein Wind sie anbläst

Jeremias Gotthelf

Wohnungsgesuch

**Suche sanierte/renovierte
3- bis 4-Zimmer-Wohnung
zum Kauf, bevorzugt im
Block A.**

**Kontakt: 0711 764628
gaby_renz@web.de**

**Schreib?
Dein?
Buch?**



In fetter, roter Schrift stand dieser Text im Januar auf einem der Werbeplakate an den Wänden der Bus-Haltestellen im Asemwald. Neben diesem Text auf dem Plakat ein großes farbiges Foto von dem Gesicht einer hübschen Frau, sicher ein Model. Sie blickt interessiert nach oben über die Stirn, denn auf ihrem Kopf in den Haaren liegt ein großes, dickes, schweres Buch. Dieses Werbeplakat einer Schreibschule brachte mich doch tatsächlich auf eine literarische Idee. Ich verabedete mich mit meinem Verleger, um über ein neues Buch zu reden, mein letztes, „Bildschirmverstörung“, ist schon viele Jahre alt.

Am nächsten Samstag habe ich um 13.30 Uhr die Verabredung mit dem Verleger in einem kulturellen Bistro, der „Academie der Schönsten Künste“ am Charlottenplatz. Ich bin etwas spät dran und will den Bus 71 um 13.10 Uhr nehmen und bin einige Minuten früher an der Haltestelle. Dort wundere ich mich, dass, wie sonst üblich, keine weiteren Fahrgäste stehen oder auf den Bänken sitzen und auf den Bus warten, ich bin

der Einzige. Doch der Bus 71 kommt nicht.

Ich stelle mich auf den Bus-Fahstreifen neben der Straße und versuche, einen der vorüberfahrenden Pkw anzuhalten, damit er mich bis Degerloch mitnimmt, doch keiner hält an. Ich setze mich wieder auf die Bank neben das literarische Werbeplakat. Peinlich, peinlich, meinen wichtigen Termin werde ich nicht pünktlich schaffen, habe auch kein Handy dabei, um mich eventuell für eine Verspätung zu entschuldigen, auch unseren Pkw kann ich ersatzweise nicht nutzen, mit diesem ist meine Frau unterwegs nach Böblingen.

Da fällt mir plötzlich ein, dass es an diesem Tag Samstag ist, und an Samstagen, wie auch an Sonntagen, fahren tagsüber nicht vier, sondern nur zwei Busse pro Stunde, die um 13.10 Uhr und 13.40 Uhr fallen aus. Also müsste ich noch mindestens eine Viertelstunde warten, wenn der nächste Bus überhaupt pünktlich wäre.

Als ich mich auf die Bank setze und verzweifelt eine Zigarette anzünde, fährt ein großer Mercedes heran, bremst langsam ab und hält direkt vor mir auf der Fahrbahn, die eigentlich für den Bus reserviert ist. Der Mercedes-Fahrer öffnet das Fenster auf der rechten Seite, lehnt sich herüber und winkt mich heran. Ich denke, er hat irgendeine Frage und gehe die vier Schritte hinüber.

Doch es kommt anders. Der Fahrer, Herr Müller, stellt sich vor, sagt freundlich „Guten Tag“ und fragt, ob er mich mitnehmen solle, er fahre nach Deger-

loch. Ich bedanke mich, steige rasch ein und erzähle ihm meinen enormen Zeitdruck. Herr Müller gibt etwas mehr Gas und bringt mich bis zum Anfang der Epplestraße. Dort bedanke ich mich und renne hinunter zu einer startbereiten U-Bahn, darf gerade noch als letzter einsteigen und war doch tatsächlich um 13.28 Uhr an der Haltestelle am Charlottenplatz. Mit zwei Minuten Verspätung komme ich zu der Verabredung ins Bistro „Academie der Schönsten Künste“.

Das Literaturgespräch mit dem Verleger war interessant, ich habe ihm die Idee für ein Buch skizziert. Nach einigen Espressi und Zigaretten verabchiedeten wir uns, ich werde von ihm hören, versprach er mir. Dann fuhr ich hoffnungsvoll zurück vom Charlottenplatz mit der U 12 nach Degerloch und von dort mit dem 74er Bus zum Asemwald.

Als ich am nächsten Tag wieder an die Haltestelle kam, war das interessante Plakat

**Schreib?
Dein?
Buch?**

verschwunden, für eine andere Werbung ausgetauscht. Irgendwie sah ich darin kein gutes Zeichen für ein Buch, das ich schreiben könnte, na ja, mal sehen ???

Manfred Naegele

RAUMAUSSTATTUNG
WOLFGANG MENNER MEISTERBETRIEB

POLSTERN

In altbewährter Handwerkstechnik oder mit Schaumstoff; Stilmöbel, Sofas, Sessel, Stühle, Eckbänke

FENSTERDEKORATIONEN UND SONNENSCHUTZ

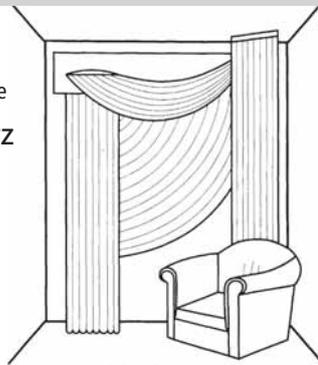
Gardinen, Vorhangstangen, Rollos, Plissees, Jalousien vertikal und horizontal, Markisen

BODENBELÄGE

Teppichboden, Kork, Parkett, Laminat, Linoleum, PVC

WANDBEKLEIDUNGEN

In verschiedenen Formen, Farben und Techniken; Streichen der Wände und Decken, Tapezierarbeiten



Birkheckenstr. 70
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon (0711) 4587220
Mobil 0170-20 67 493

Werkstatt: Welfenstraße 3

50 Jahre Asemwald

Im Jahre 2021 besteht die Wohnanlage Asemwald 50 Jahre. Das soll gebührend gefeiert werden. Es ist geplant, einen Ausschuss zu bilden, der das Fest plant und organisiert. Wer im Ausschuss mitarbeiten möchte, wer Ideen hat und bereit ist, sich einzusetzen und gerne organisatorisch tätig ist, möge bitte am **21. April 2020 um 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum** kommen. An diesem Tag wird das erste Treffen des Jubiläumsausschusses stattfinden. Über ideenreiche und tatkräftige Mitarbeiter würden wir uns freuen! Der Termin für die 50-Jahr-Feier wird voraussichtlich im Juli 2021 sein.

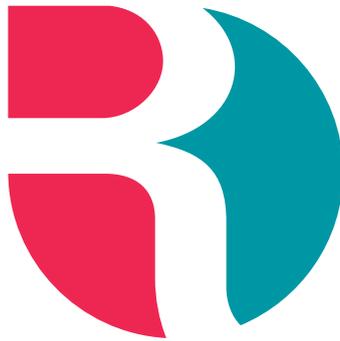
Annette Sante

Schöne
Bäder



Wohlige
Wärme

D + S ROCKENSTEIN



SANITÄR-/HEIZUNGSTECHNIK
Meisterbetrieb

 **0711/765 32 24**

Gomaringer Str. 4a 70597 Stuttgart



Fachbetrieb für senioren-
und behindertengerechte Installation

*Ihr Installateur
... mit dem "R" für
Rundum-Service
seit 1993*

mit Referenzen im Asemwald

www.rockenstein-sanitaer.de

Kuchen Stüble

Kuchen, Torten, Pralinen nach klassischen und traditionellen Rezepten, frisch aus eigener Herstellung, auch zum mitnehmen!

Sonntags von 13.30 - 17.00 Uhr geöffnet!



Kuchen, Torten und salzige Snacks, wir bieten Ihnen alles für Ihre Feste und Events, fragen Sie uns!

Di. und Mi.: 15.00 - 18.00 / Do. und Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 17.00 Uhr / Bernd Käser

70599 Birkach • Birkheckenstrasse 1 / Tel.: 0711 - 470 600 70

Reichhaltiges Frühstücksbuffet Di. - Sa. 08.00 - 11.00 Uhr

Vorsicht: Falsche Polizisten versuchen es auch in Birkach und im Asemwald

Dreiste Ganoven wollten vier Birkacher übers Ohr hauen – doch da hatten sie sich kräftig verschätzt.

Dazu Auszüge aus einem Bericht von Götz Schultheiss in der Stuttgarter Zeitung vom 21. Januar 2020.

„Vampire vertreibt man mit Knoblauch, und Betrüger mögen offenbar nicht, wenn man sie auslacht. Am vergangenen Freitag hat ein falscher Polizist eine 82-Jährige ausnehmen wollen, ... Er reagierte indigniert, als die Seniorin bei seiner Betrugsmasche in schallendes Gelächter ausgebrochen ist. ... Insgesamt, so stellte sich heraus, haben an diesem Tag vier Anwohner an der Birkheckenstraße Anrufe von falschen Polizisten erhalten ...“

Und so erlebte es eine „Asemwälderin“



Frau Schanzenbach, eine hochbetagte Asemwälderin (84), erhielt vor einigen Monaten einen Anruf von der „Polizei“ und das um elf Uhr in der Nacht.

„Die Dame wollte wissen, ob es mir bekannt sei, dass im Asemwald eingebrochen wurde. Ich antwortete ihr, dass ich nichts weiß und es hier

keine ältere Dame gibt. Ich fragte, wie sie dazu käme, mich zu so später Zeit anzurufen und als Kriminalpolizei zu melden. „Das habe ich nicht gesagt“ war ihre Antwort. Ich beharrte auf meiner Aussage und teilte ihr mit, dass ich die Angelegenheit der Polizei melde“.

Frau Schanzenbach war durch den Brief der „Landeshauptstadt Stuttgart Stabsstelle Sicherheitspartnerschaft in der kommunalen Kriminalprävention“ vorgewarnt.

Zwei persönliche Empfehlungen vom Berichterstatter

- Wenn auf den Displays Ihrer Empfangsgeräte sehr lange Telefonnummern (z.B. 28954961508735594) erscheinen, ist Vorsicht geboten. Nach Auskunft der „Stabstelle“ werden derartige Nummern auch durch simulierte Nummern (z.B. 00537-8744) ersetzt.
- Sie sichern Ihre Telefonnummern wenigstens teilweise, wenn Sie die Nummern aus den öffentlichen Telefonbüchern entfernen lassen.

Das Glück, das dir am meisten schmeichelt,
betrügt dich am ehesten.

Franz Kafka

Die Stabsstelle Sicherheitspartnerschaft Kommunale Kriminalprävention versandte im September 2019 einen persönlich adressierten Brief von Oberbürgermeister Fritz Kuhn und Polizeipräsident Franz Lutz an alle über 75-Jährigen in Stuttgart gemeldeten Personen mit nachstehenden Empfehlungen.

Wie Betrüger vorgehen

Trick 1: Falsche Polizeibeamte

Kriminelle rufen die Betroffenen unter Nennung der 110 (Notruf) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle an. Bitte beachten Sie: die Polizei ruft Sie niemals unter der Notruf-Nummer 110 an.

Seien Sie also misstrauisch, wenn Sie diese Nummer auf Ihrem Telefon sehen.

Die Betrüger warnen z.B. vor einem geplanten Einbruch und bieten den Betroffenen an, Bargeld oder Wertsachen von einem Kriminalbeamten abholen zu lassen und an einem „sicheren“ Ort zu verwahren. Sie geben vor, nach der akuten Gefahr alles zurückzubringen. Weitere Maschen: Betrüger warnen vor Falschgeld, das überprüft werden muss, oder vor Kriminellen, die das Konto der Angerufenen plündern wollen.

Trick 2: Enkeltrick

Die Betrüger geben sich als Verwandte (z.B. Enkel) oder auch als gute Bekannte aus.

Immer bitten Sie kurzfristig um Bargeld. Sie täuschen einen finanzielle Engpass (Autokauf u.a.) oder Notlage (Unfall o.Ä.) vor und stellen Ihre Situation äußerst dringlich dar, um das Opfer unter Druck zu setzen. Sobald es bereit ist zu bezahlen, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Hat der oder die geforderte Summe nicht zu Hause wird er oder sie gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen, um dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruf der Täter sogar ein Taxi, wenn das Opfer den Weg nicht zu Fuß bewältigen kann.



Zusammengestellt von W. Walla

Bohren

Eines Tages saß ich im Homeoffice, also zu Hause am Esstisch, und wollte arbeiten, als plötzlich ein ohrenbetäubender Lärm von einer Sekunde zur nächsten losging. Mir flog vor Schreck direkt der Stift aus der Hand, und ich musste mich sortieren. Bohrgeräusche. Scheiße, dachte ich, immer dieses Gebohre, und immer ohne Vorwarnung. Und heute mal richtig laut (zur Abwechslung).

Tapfer versuchte ich, mich auf etwas zu konzentrieren, was nicht mit Bohren, sondern mit meiner Arbeit zu tun hatte. Aber es ging nicht, ich konnte keinen Gedanken festhalten. Arbeit konnte ich vergessen. Ich überlegte in zerhackten Gedanken, was ich tun könnte. Im Wald spazieren? Ging nicht, das hätte meinem Arbeitgeber nicht gefallen, so während der Arbeitszeit. Oder ins Büro fahren? Hätte sich nicht mehr gelohnt, das ist ein Stück weg, und es war schon Nachmittag. Benzos? Keine mehr da (da hätte ich wohl auch eine ganze Schachtel gebraucht). Über Kopfhörer Musik hören? Mal probieren.

Ich traute mich, meine Ohrstöpsel, die ich eh in meiner Wohnung immer trage, rauszunehmen, um die In-Ear-Kopfhörer einsetzen zu können, ganz schnell, und dann gleich die Musik anmachen. Der MP3-Player war zu langsam, das Bohren sehr laut.

So. Bei normaler Lautstärke der Musik hörte ich das Bohren unverändert. Aufdrehen auf Disco-Lautstärke hätte geholfen, nur wollte ich eigentlich auch nicht in die Disco gehen, um zu arbeiten. Das war dann (spätestens) der Punkt, wo ich verzweifelte. Leider habe ich nämlich eine Reizfilterschwäche in Zusammenhang mit Asperger-Syndrom, d.h. ich kann Geräusche nicht ausblenden oder ignorieren. Und so bohrte sich das Bohren sehr schnell sehr tief in mein Gehirn.

Inzwischen war der Blutdruck auf 180, der Puls mindestens auch, und ich erlebte einen Meltdown (Ausraster) vom Feinsten. Vielleicht kann der ein oder andere Nachbar davon berichten. Falls es derjenige gehört hat, der für das Bohren verantwortlich war, umso besser. Danach hatte ich keine Stimme mehr. Deshalb mal eine Bitte: Als ich

neu war, wusste ich das auch nicht, und hab's auch falsch gemacht. Aber alle, die hier schon länger wohnen, wissen eigentlich, wie sehr Renovierungsarbeiten die Nerven aller Nachbarn strapazieren können. Gegen 5 Minuten Bohren sagt keiner was, aber bei 5 Stunden schon, und leider, wenn es losgeht, weiß man nie, ob es 5 Minuten, 5 Stunden oder 5 Wochen dauert.

Es war mal üblich, einen Zettel in den Aufzug zu hängen, wo draufsteht, von wann bis wann (Tag und Uhrzeit) mit Lärmbelästigung zu rechnen ist. Hätte es so einen Zettel gegeben, dann wäre ich an dem Tag ins Büro gefahren, statt zu Hause zu arbeiten. An einem freien Tag kann man in der Zeit einkaufen gehen oder einen Spaziergang machen.

Bitte gebt beim Renovieren euren Nachbarn die Chance, sich auf Lärmbelästigungen rechtzeitig einzustellen. Das werden sicher nicht nur die mit Reizfilterschwäche danken. Es wäre auch schön, wenn die Hausverwaltung auf dieses Problem regelmäßig mit Aushängen o.ä. hinweisen könnte.

S. M.

Für alles Elektrische sind wir die Richtigen!

■ Installation und Baustelle

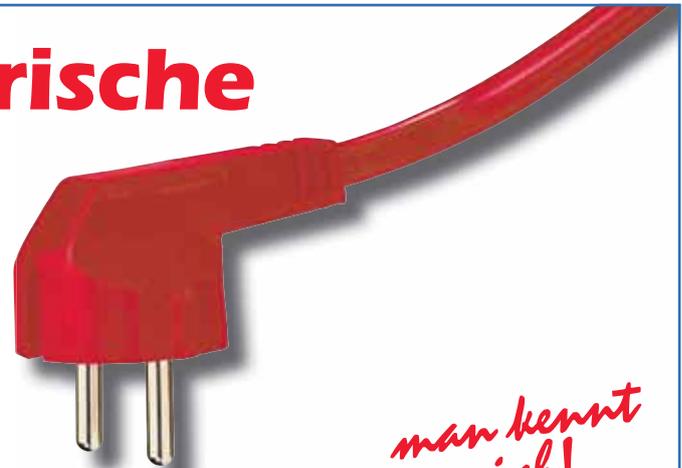
...Neubau, Umbau, Altbausanierung, E-Check oder Küchenausstattung fachgerecht und sauber ausgeführt.

All das ist unser täglich Brot!

■ Verkauf und Service

...freundliche Beratung im Ladengeschäft sowie Fernsehreparaturen in der eigenen Meisterwerkstatt.

Wir sind für Sie da!



man kennt sich!

ELEKTRO SAUEREISEN

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB IN HEDELFINGEN

70329 Stuttgart-Hedelfingen · Heumadener Straße 17-20

Telefon 07 11/42 60 32 · Telefax 07 11/42 90 43

www.elektro-sauereisen.de · stuttgart@elektro-sauereisen.de

Elektro-Hausgeräte · TV · Multimedia · Satelliten-Technik · Elektro-Installationen

Stuttgart und Helgoland

Was hat Stuttgart mit Helgoland zu tun, fragen Sie sich vermutlich jetzt?

Ein Autor und ein Kind ist die Lösung.

Jeden Dienstagabend zu sehen auf dem schnecken Bücherbus namens Moritz. Das Kind liest ein Buch von James Krüss. 1926 auf Helgoland geboren, ist er einer der großen Kinderbuchautoren unserer Zeit und hielt Kinder „für das anspruchsvollste Publikum“. Viele von uns sind bestimmt mit dem Buch „Henriette Bimmelbahn“ groß geworden oder mussten damals mit ihren Kindern die sechsteilige Weihnachtsserie Timm Thaler, der sein Lachen verkauft, anschauen.

Moritz ist ausgestattet mit 4.500 Medien. Hier sind Bücher, Filme, CDs, Hörbücher, Zeitschriften, Karten, Noten, Graphiken und Software zu finden. Was nicht da ist, wird gerne bestellt. Sollten Sie nicht wissen, wohin mit dem Weihnachtsgeschenk, das so gar nicht Ihrem Leseschmack entspricht: der Bücherbus nimmt auch gerne Bücherspenden

entgegen. Allerdings dürfen die Bücher nicht älter als zwei Jahre und in gutem Zustand sein.

Moritz wartet geduldig auf seine Gäste, egal ob jung oder alt, groß oder klein, immer *dienstags zwischen 18:00 und 18:30 Uhr* an der Bushaltestelle Richtung Degerloch. Ab und zu führt dies zu Verwirrung und der ein oder andere fragt, ob und wann der Bus nach Degerloch fährt. Von uns aus tut er das nie. Die Fahrt Richtung Feierabend führt durch unsere Einbahnstraße runter in die Stadt zur Stadtbibliothek, wo Moritz auf seinen Bruder Max trifft.

Die Benutzungsgebühr für ein Jahr beträgt 20,- Euro. Alternativ besteht die Möglichkeit, für eine Gebühr von 4,- Euro die Angebote der Stadtbibliothek einen Monat lang zu nutzen. Für alle unter 18 Jahren ist die Nutzung kostenlos. Alle Bonuscard-Inhaber der Landeshauptstadt Stuttgart bezahlen für ein Jahr 10,- Euro beziehungsweise 2,- Euro für einen Monat.

Aus dem Bücherbus entlehene Bücher können bei den 17 Stadtteilbibliotheken sowie der Stadtbibliothek am

Mailänder Platz abgegeben werden. Bücher aus anderen Stadtteilbibliotheken dagegen können leider aus Platzgründen nicht im Bücherbus abgegeben werden. Nur diejenigen, welche auch im Asemwald ausgeliehen wurden. Die lästige Gebühr von einem Euro für Fremdadgabe und daraus resultierende Transportkosten wurde zum Glück nach sehr kurzer Zeit wieder abgeschafft und nach großem Protest für den Bücherbus von Anfang an erst gar nicht eingeführt. Da kann die Stadt wahrhaftig an anderen Stellen größere Summen einsparen.

Neben der Onleihe -elektronische Ausleihe- bietet die Bibliothek den Zugang zu einer E-Learning-Plattform, diversen Datenbanken und weiteren ausgewählten Onlineangeboten. Dies ist jedoch nicht im Bücherbus möglich.

Die nette Crew von Moritz ist sehr hilfsbereit und steht jederzeit gerne beratend zur Seite. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass inzwischen auch die Kinder der früheren Asemwaldkinder inzwischen den Bus entern und sich jede Woche mit großer Freude wieder

Lassen Sie den Frühling ins Haus!

Boden- und Malerarbeiten vom Profi

**MALER
DESIGN**

MalerLehmann

IHR SERVICE-PARTNER



DesignMaler Lehmann
Welfenstraße 1 • 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 455269

info@designmalerlehmann.de • www.designmalerlehmann.de



ein neues Bilderbuch aussuchen dürfen, andere wiederum sind inzwischen zu den Jugendbüchern aufgerückt. Manche Nachbarn trifft man seit Jahren komischerweise nur im Bücherbus. Die Bibliotheken bieten auch Vorlesenachmittage an. In Vaihingen sogar in griechischer Sprache.



Bevor Sie mit Ihrem Büchergeschenk zum Geburtstag oder Weihnachten daneben liegen, verschenken Sie doch einfach einen Bücherausweis der Stadtbibliothek für ein Jahr. Der Ausweisinhaber entscheidet dann selbst, ob er den Ausweis weiter nutzt oder nicht. Der Ausweis ist jederzeit verlängerbar durch die Zahlung des nächsten Beitrags und verfällt nicht. Auch eine Kündigung des Ausweises ist nicht nötig.

Mascha Freudenberger



**Markisenausstellung
Elektro-Antriebe
Rolladen und Rollos
Kundendienst**

LIMBERG

**IHR MEISTERBETRIEB
IM INDUSTRIEGEBIET VAIH.-MÖHR.**

Handwerkstr. 48 • 70565 Stgt.
Tel.: 780 41 41 • Fax: 780 41 11

• rist architektur

Dipl.-Ing. Christoph Rist
freier Architekt
Im Asemwald 28
70599 Stuttgart

Tel. 0711 758698-40
Fax 0711 758698-44
Funk 0163 2721778

rist.architektur@gmx.de
www.rist-architektur.de

*Wohnbauten aller Art
Wohn- und Geschäftshäuser
Kirchen und Sozialbauten*

*Instandsetzung und Modernisierung
An- und Umbau
Energetische Sanierung*

Bauleitung

*Beratung vor dem Kauf und Verkauf
von Gebäuden und Grundstücken*

*Betreuung von Hausverwaltungen
und Eigentümergemeinschaften*





**Offizin
Scheufele**
Druck & Medien | seit 1808

Wir machen LE-UV-Druck!

Von der Visitenkarte bis zum Buch – die Offizin Scheufele ist **der Partner**, wenn es um hochwertige Produktion geht. Seit 2015 auch mit **LE-UV-Technik**.

Rufen Sie uns an, gerne informieren wir Sie über die umfangreichen Möglichkeiten.

Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co. KG
Tränkestraße 17 | 70597 Stuttgart
Telefon 0711.725 86-0 | Telefax 0711.725 86-99
info@scheufele.de | www.scheufele.de

MDD Media Digital Druck
Copy Shop Büromaschinen GmbH
Filderhauptstr. 155 (an der Garbe)
70599 Stuttgart

Tel.: 0711 / 45 33 84
Fax: 0711 / 45 68 612
service@mediadigitaldruck.com
www.mediadigitaldruck.com



Unsere Dienstleistung für Sie:
Kopien, Drucken, Binden, Fotoarbeit,
Paßbilder, Schreibwaren, Bürobedarf,
Bastelbedarf, Spezialdruck

Ihre Spezialisten für Immobilien!



Elmedina Kadric **Adnan Malik**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung am Stuttgarter Asemwald und übergeben Sie Ihre Immobilie in vertrauensvolle Hände.

Sie suchen einen neuen Mieter?
Sie möchten den Höchstpreis für Ihre Immobilie erzielen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie!

Überzeugen Sie sich von unserem **Leistungspaket**, welches wir speziell für den Stuttgarter Asemwald erstellt haben und vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen, kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin mit uns.

Sie erreichen uns täglich unter der 0711 - 315 33 715

elmax immobilien ogh * Fridinger Straße 20 * 70619 Stuttgart-Sillenbuch
www.elmax-immobilien.de * Tel.: 0711 - 315 33 715 * E-Mail: info@elmax-immobilien.de



Regelmäßige Veranstaltungen im ökumenischen Gemeindezentrum Asemwald

Montag

19.30 Uhr Pfadfinder
19.45-20.15 Uhr Yoga (Saal) – Herr Dörflinger

Dienstag

19.30 Uhr Theol. Arbeitskreis 1x mtl. am 1. Dienstag (Clubraum)

Mittwoch

19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung 1 x mtl. (Clubraum)
19.00-21.00 Uhr Pfadfinder (14-tägig – Jungen 18-20 Jahre)
20.00-21.30 Uhr Yoga (Saal) – Frau Frohmann

Donnerstag

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorenclub 1x mtl. / 1. Donnerstag (Saal)
15.00 Uhr Gespräch und Spiel donnerstags (Clubraum)

Freitag

17.30-19.00 Uhr Pfadfinder (Jungen 14–16 Jahre)
17.30-19.30 Uhr Pfadfinder (Jungen 12–13 Jahre)
18.00-19.30 Uhr Yoga (Saal) – Herr Dörflinger

Kurse, Gruppen, Termine

Gemeinschaftsraum Haus 54 (1. Stock)

Dienstag

11.00 – 12.00 Uhr
Englisch für Fortgeschrittene, neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.
Frau Erpelt, Tel. 0711 7261630

Schwimmbad Asemwald

Kontakt: 0711 72 42 93

Aqua-Fitness 50+

Dienstag 9.15–10.45
Dienstag 11.00–13.00

Aqua-Fitness TSV Birkach

Dienstag 17.50–18.45
Dienstag Aquapower 18.45–19.40
Mittwoch 18.15–19.30
Donnerstag 10.00–12.15
 17.30–19.30

Kontakt: kurse@tsv-birkach.de
Tirza Bender, Tel. 0711 45997370,

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine können Sie dem Schaukasten an der Kapelle oder dem Aushang Gemeindezentrum entnehmen.

An Feiertagen sowie dem 24. und 31. Dezember und den ersten zwei Wochen im Januar bleibt das Panoramabad geschlossen.

Stand März 2020



Immobilienverkauf – professionell und erfolgreich.

Für solvente Kunden unseres Hauses suchen wir in Stuttgart

- Wohnungen
- 1- und 2- Familienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke

Wir bieten Ihnen hervorragende Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien.

Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Jörg Fischer

Immobilienvermittlung BW GmbH
Immobilienmaklerin für die BW-Bank
Telefon 0711 124-47241
joerg.fischer@immobilienvermittlung-bw.de

Es sind gestorben

Reinhold Walter
am 8.11.2019 Haus 10
im Alter von 77 Jahren

Ursula Egenhofer
bestattet am 26.11.2019 Haus 6
im Alter von 81 Jahren

Wolfgang Bofinger
am 4.12.2019 Haus 30
im Alter von 84 Jahren

Hedwig Materna
am 6.12.2019 früher Haus 54
im Alter von 97 Jahren

Ingrid Buck
am 19.12.2019
früher im Asemwald
im Alter von 75 Jahren

Heidi Roller
am 6.1.2020 Haus 52
im Alter von 78 Jahren

Marianne Degen
am 15.1.2020 Haus 32
im Alter von 85 Jahren

Hedwig Schlosser
am 20.1.2020 Haus 22
im Alter von 91 Jahren

Irmgard Hänle
am 24.1.2020 Haus 54
im Alter von 88 Jahren

Ursula John
am 1.2.2020 Haus 24
im Alter von 82 Jahren

Rita Schenk-Hülzer
am 7.2.2020 Haus 32
im Alter von 80 Jahren

Klaus Renz
am 11.2.2020 Haus 12
im Alter von 83 Jahren

Wenn Sie Wert darauf legen, dass die Nachricht vom Tode Ihres Angehörigen im „Asemwald intern“-Heft erscheinen soll, würde ich Sie bitten, mir Name, Hausnummer, Todestag und Alter des Verstorbenen mitzuteilen.

Walter Baumgärtner,
Tel. 0711 23126922,
walter.baumgaertner@t-online.de

Es hat gespendet

Frau Blanka Seiffer hat 30.- Euro gespendet.
Wir danken der Spenderin herzlich

Irmgard Hänle 1931 - 2020

Am 24. Januar 2020 verstarb Irmgard Hänle. Sie zog mit ihrer Familie 1972 in den Asemwald, gehörte also zu den „Ureinwohnern“. In den ersten Jahren des Asemwaldes herrschte eine Aufbruchsstimmung, ein Pioniergeist.



Man pflegte gute, fast freundschaftliche Beziehungen zu seinen Nachbarn. Man unternahm vieles miteinander. So machte man z.B. kleine und große Wanderungen, ging auf Reisen, gründete einen Tanzkreis, feierte zusammen. Diese Aktivitäten gehen auf Frau Hänle zurück. Sie war eine

fröhliche, lebenslustige Frau, voller Ideen. Ich werde auflisten, was sie damals alles in die Wege geleitet hat: Zwei Mal in der Woche bot sie Gymnastik und Wassergymnastik an, sie gründete eine Volkstanzgruppe und einen Tanzkreis, der sich monatlich traf. Man feierte zusammen Fasching und Silvester. Es gab einen Stammtisch im Asemwald Restaurant und jährlich einen Adventskaffee. Man machte zusammen Wanderungen mit anschließender Besichtigung.

Einmal im Jahr traf man sich zu einer Wanderwoche. Sogar größere Reisen wurden geplant.

So war man zwei Mal in Israel. Bei den 10- und 20-jährigen Asemwaldfesten war sie maßgeblich beteiligt. Daneben hatte sie noch ihre Familie zu versorgen. 1992 starb ganz plötzlich ihr Mann, was für sie ein herber Verlust war.

Wir gedenken Frau Hänle mit Hochachtung. Wir könnten jetzt wieder gut so eine aktive und sozial eingestellte Persönlichkeit gebrauchen.

Außerdem sind von den „Ureinwohnern“ verstorben: Frau Marianne Degen, Frau Hedwig Schlosser und Frau Ursula John. Wie Frau Hänle engagierten sie sich sozial im Asemwald.

Annette Sante

Häfner & Züfle

Bestattungen

Wir kümmern uns.
Liebevoll.

Tag-&Nacht-Telefon 0711 - 23 181 20

In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
Und für alle, die über den Tod schwätza wellat:
Café Tod in S-West. Termine auf der Webseite.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Bestattungen
& Begleitendes.

Frisch und munter ins neue Jahr!

Wir als evangelischer Kindergarten wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr und hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind. In unserem Fall sind alle Kinder und Erzieher gesund und motiviert aus den Winterferien zurückgekommen.

Lange haben wir aufgrund der Unterbesetzung nur halbtags öffnen können. Das aber hat sich endlich zum Guten verändert. Wir sind nun vollbesetzt, können den Ganztagesbetrieb wieder anbieten und heißen



Herr Klein in unserem Kindergarten-team herzlich willkommen. Da es in den Winterferien noch nicht geschneit hat, warten unsere Kinder sehnsüchtig auf den ersten richtigen Schneefall. In freudiger Erwartung basteln die Kinder schon Schneeflocken in allen möglichen Formen, um den Schnee willkommen zu heißen. Welches Kind freut sich nicht aufs Rodeln, Schneemann bauen oder eine Schneeballschlacht?

Nicht nur auf den Schnee warten unsere Kinder, sondern auch auf unseren Garten, der mitsamt den Geräten eine

Generalüberholung braucht, damit das Spielen draußen wieder sicher ist, und sie die ganze Fläche zum Spielen nutzen können.

Solange wir auf Fortschritte für die Gartenerneuerung warten, erkunden wir die naheliegenden Spielplätze. Und trotz der Kälte freuen wir uns auf die Spaziergänge in der nahegelegenen Umgebung, bei denen wir viel Neues erleben und entdecken.

*Euer evangelischer Kindergarten
Asemwald*



Kleiner Bericht vom katholischen Kindergarten

Nachdem wir das Jahr gut angefangen haben, wünschen wir Ihnen nachträglich ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020.

Wir begrüßen bei uns im Kindergarten unsere neue Kollegin Frau Beatriz Passariello.

Unser neues Thema ist „Die Schöpfung“. Danach haben wir auch die Fenster im Essbereich mit den Kindern zusammen gestaltet.

Als nächstes Fest steht unser traditionelle Faschingstreiben auf dem Programm.

*Beatriz Passariello, Marita Arnold,
Nadia Pavokovic*



Neue evangelische Verbundkirchengemeinde

Die vier Kirchengemeinden Asemwald/Schönberg, Birkach, Hohenheim und Plieningen bilden seit dem 1. Dezember 2019 die neue Verbundkirchengemeinde. Gleichzeitig wurden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Die neugewählten Kirchengemeinderäte, die Pfarrerinnen und Pfarrer und die Kirchenpflege bilden die neue Verbundkirchengemeinde.

Wir drucken mit Erlaubnis der Redaktion des Gemeindebriefes Nr. 95.2020, Seite 2 die Ergebnisse der Kirchengemeinderatswahlen der neuen Verbundkirchengemeinde ab.

Annette Sante

Kirchenwahl in der neuen Verbundkirchengemeinde

Am ersten Advent 2019 fanden die ersten Kirchengemeinderatswahlen in der Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesen Wahlen beteiligt haben: mit ihrer Stimmabgabe, mit ihrem Einsatz im Ortswahlausschuss, mit ihrer Bereitschaft, sich für die kommenden sechs Jahre für die Belange ihrer Gemeinde und des ganzen Verbundes einzusetzen. Erfreulich war die Wahlbeteiligung, die zum Teil weit über dem Landesdurchschnitt lag und z.B. im Asemwald 32 % betrug.

Gewählt wurden

Im Asemwald: Amalawintha Kolev und Florian Sombrey, in Birkach: Martin Dellit,

Christa Schuster, Norbert Veit, Sybille Vöhringer, in Plieningen-Hohenheim: Axel Haug, Dr. Thomas Honold-Reichert, Bianca Janic, Dr. Oliver Kust, Michaela Leyboldt, Renate Siefer, Hans-Jürgen Siegel, Ursula Sievert-Pozybill, in Schönberg: Anja Blecher und Helma Hardenberg.

Sie alle bilden zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern und der Kirchenpflege den neuen Verbundkirchengemeinderat. Die Gremien vor Ort sind nun zum Teil sehr klein. Dadurch sind viele ausgeschieden, die in den zurückliegenden Jahren mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Arbeit in den Gemeinden geprägt haben. An dieser Stelle sei ihnen allen auch noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ohne ihr Engagement hätten wir den Weg zur Verbundkirchengemeinde nicht geschafft.

Ausgeschieden sind

Im Asemwald: Reiner Arnold, Gabriele Ehrmann, Sigrid Fritz, Christel Hildebrand, Brigitte Johanna Kappus, Jutta Krüger, Sigrid Wilde, in Birkach: Ulrich Beißwenger, Sabine Eberspächer, Karin Kausch, Andreas Mampe, Hildtrud Schmückle, in Plieningen-Hohenheim: Marin Selje und Claudia Zesch, in Schönberg: Renée von Boehm-Bezing, Dr. Falk Eberle, Beatrice Nihoa-Walter, Renate Lerch, Klaus Münzenmayer, Ingeborg Röcker, Dr. Hildegard Traub-Thiekötter.

Der neue Verbundkirchengemeinderat wird mit seinen Sitzungen durch die Gemeinden wandern. Die nächste Sitzung ist am *Mittwoch, dem 19. Februar* voraussichtlich im Gemeindehaus Plieningen und am *Mittwoch, dem 25. März* im ökumenischen Gemeindezentrum im Asemwald.

Unser neues Verbundgemeindebüro

Nun ist es soweit – seit dem 1. Dezember 2019 sind wir eine Verbundkirchengemeinde. Grundlegender Gedanke dieses Schrittes ist immer wieder, dass Pfarrerinnen und Pfarrer mehr Zeit für Vorbereitung von Gottesdiensten, Unterricht oder Seelsorgebesuche haben, weil im Verbund lediglich ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin stärker mit Verwaltungsaufgaben gebunden ist.

In den Verbundkirchengemeinden Plieningen-Birkach ist zudem in dem vergangenen Beratungsprozess die Idee entstanden, mit einem Verbundgemeindebüro erweiterte Öffnungszeiten anbieten zu können, die für die Gemeindeglieder eine Anlaufstelle und damit einen effizienten Service anbieten können. Dienstleistungen wie Patenbescheinigungen, Reservierung von Räumlichkeiten, Spendenbestätigungen u. v. m. soll damit einfacher werden.

Dieses Verbundgemeindebüro wird demnächst in Hohenheim entstehen. Wir werden immer wieder schauen müssen, was für die Gemeindeglieder hilfreich und nützlich ist.

Selbstkritisch gilt es, sich auf diesen Prozess von Seiten der Gemeindeglieder, des Kirchengemeinderats und von Pfarrerinnen und Pfarrern einzulassen. Uns ist bewusst, dass nicht gleich alles reibungslos ablaufen kann. Da gilt es, sich miteinander in Geduld und Gelassenheit einzuüben, sich konstruktiv und ermutigend zu bestärken.

Verlässlich ist auch eine der Kirchenpflegerinnen jeweils am Dienstag und Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer 4705849 anzutreffen.

Das Verbundgemeindebüro ist auch unter www.ev-kirche-plieningen-birkach.de zu erreichen.

Pfarrer Hans-Ulrich Winkler



Aus www.ev-kirche-plieningen-birkach.de

© M. Dellit

Ausstellung über die Azteken

Das Lindenmuseum in Stuttgart zeigt die Große Landesausstellung Baden-Württemberg über die Azteken vom 12. Oktober 2019 bis zum 3. Mai 2020. Anlass ist die Eroberung der Azteken durch die Spanier vor 500 Jahren. Dem spanischen Eroberer Hernán Cortés stand der aztekische Kaiser Moctezuma II. gegenüber. In den Jahren 1519 - 1521 wurde die aztekische Kultur von den spanischen Eroberern zerstört. Die Azteken waren sehr mächtig und reich geworden, da sie andere Völker unterwarfen, die ihnen Tribute zahlen mussten. Ihre Hauptstadt hieß Tenochtitlan, in der 100 000 Men-

schen lebten. Jetzt befindet sich an ihrer Stelle die Hauptstadt von Mexiko: Mexiko Stadt. 1978 fanden Archäologen inmitten von Mexiko Stadt die Überreste des Haupttempels des Templo Mayors, den sakralen Bezirk der damaligen Hauptstadt Tenochtitlan. Die

Ausgrabungen bringen neue Erkenntnisse über das aztekische Imperium. Das Lindenmuseum arbeitete bei der Vorbereitung dieser Ausstellung eng mit den Archäologen und dem Land Mexiko zusammen. So können bisher unveröffentlichte Funde erstmals gezeigt werden. Außerdem präsentiert die Ausstellung ca. 150 Leihgaben aus mexikanischen und europäischen Museen. Wertvolle Federschilder, Mosaikmasken, Goldschmuck und Steinskulpturen lassen erahnen, welche Pracht die Eroberer am Hofe des Aztekenherrschers vorfanden.

Annette Sante



Federschild Mäander und Sonne

© Landesmuseum Württemberg, Foto: Hendrik



Lindenmuseum Stuttgart,
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/ 2022-3,
mail@lindenmuseum.de

Öffnungszeiten
Di-Sa 10-17 Uhr, Mi 10-20 Uhr,
So und Feiertag 10-18 Uhr
Nähere Informationen: lindenmuseum.de



Hut ab! Pickelhaube, Pussyhat und andere Kopfgeschichten

Ausstellung im Hause der Geschichte von Baden-Württemberg vom 20.12.2019 bis 2. August 2020.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte und die Symbolik der Kopfbedeckung und ihrer Träger.

Jahrhundertlang gehörten Helme, Hüte, Mützen und Tücher zur Kleidersprache. Sie sind Ausdruck, wie Menschen gesehen werden wollten. Kleidung ohne Kopfbedeckung war nicht vollständig. Die Ausstellung präsentiert Hüte aus Alltag, Politik und Beruf und zeigt Kopfbedeckungen von Berühmtheiten wie Schiller, Mörrike, Heidegger oder Heuss.

Seinen Kopf kann man aus ganz unterschiedlichen Gründen bedecken: um sich zu schützen, sich zu schmücken oder um zu zeigen, welcher bestimmten Gruppe oder Religion man angehört; zum Schutz gegen Sonne, Kälte, Wind und Regen; wer einen stärkeren Schutz braucht wie Motorradfahrer, Eishockey-Torwart oder Soldat, greift

auf den Helm zurück; wer die Haare bändigen will, trägt einen Haarreif oder eine Kochmütze.

Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Hutkreationen immer aufwendiger. Schmuckfedern z.B. von Reiher, Strauß, Fasan, Auerhahn und Colibri wurden verwendet. Das massenhafte Töten von Wildvögeln stieß auf Proteste. Lina Hähnle (1851–1941) stellte sich an die Spitze des Vogelschutzes. 1898 gründete sie den „Schwäbischen Bund der Vogelfreunde“. Aus ihm ging der Bund für Vogelschutz hervor. Dieser war der Vorläufer des NABU. Der „Naturschutzbund“ hat heute in Deutschland mehr als 600 000 Mitglieder.

In den 60er Jahren verschwanden die Kopfbedeckungen aus dem Alltag, da man sich von der alten Ordnung verabschieden wollte.

In unserer Zeit trägt man Kopfbedeckungen nach Lust und Laune und orientiert sich nach den Trends aus Paris.

Annette Sante



Schillers Hut



Haus der Geschichte
Baden-Württemberg,
Konrad-Adenauer-Str. 16,
70173 Stuttgart
www.hut-ab-ausstellung.de
Tel. 0711/212 39 82

Öffnungszeiten
Di bis So sowie an Feiertagen
von 10 bis 18 Uhr
Do 10 bis 21 Uhr
Mo geschlossen



Gelungener Start ins neue Jahr

2. Birkacher Neujahrsfeuer

Zahlreiche Gäste trotzen dem Regen
Viel Lob für die Veranstaltung

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Birkach hatte am 17. Januar zum 2. Birkacher Neujahrsfeuer eingeladen. In einem Laternen-Sternlauf zogen die Besucher aus Birkach, dem Chausseefeld und vom Asemwald zu den drei Linden aufs Birkacher Feld. Das imposante Feuer begeisterte die zahlreichen Gäste jeden Alters.

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue! Und war es schlecht – ja dann erst recht!“ Mit diesem Zitat von Karl-Heinz Söhler wünschte Bezirksvorsteherin Andrea Lindel den Besuchern des 2. Birkacher Neujahrsfeuers ein gutes neues Jahr. Zuvor hatte Pfarrer Jörg Novak in seiner Grußbotschaft auf die Bedeutung des Feuers in der heutigen Welt und, neben all den schönen Seiten, auf die damit verbundenen Probleme hingewiesen. Mit seinen Worten, dass der Umgang mit dem Feuer neu gelernt sein will und dass man sich das Wesen des Feuers wieder bewusst machen muss, griff er einen der Grundgedanken auf, die dem Birkacher Neujahrsfeuer zugrunde liegen: insbesondere Kindern und Jugendlichen zu zeigen, welche Intensität Feuer haben kann und wie schnell sich aus einem kleinen Funken ein großes Feuer entwickeln kann. Aber

auch das Zusammentreffen mit Nachbarn und Mitbürgern aus dem eigenen und den benachbarten Stadtbezirken und die Stärkung der Zusammenarbeit lokaler Organisationen und Vereine sind Ziel der Veranstaltung, wie der Abteilungskommandant der Birkacher Feuerwehr in seiner kurzen Ansprache zum Ausdruck brachte.

Nach der überwältigenden positiven Resonanz auf das 1. Birkacher Neujahrsfeuer 2019 stand es für die Einsatzkräfte der Birkacher Wehr außer Frage, dass auch 2020 mit einem Neujahrsfeuer begrüßt wird. Mit Unterstützung der Jugendfarm Birkach, die mit ihrer traditionellen Weihnachtsbaum-Sammelaktion für das nötige Brennmaterial sorgte, wurde auf dem Birkacher Feld bei den drei Linden eine rund vier Meter hohe Pyramide aus etwa 200 Weihnachtsbäumen errichtet. Auch der Posaunenchor und die Birkacher Singmäuse waren wieder dabei und sorgten mit ihrer musikalischen Begleitung für einen schönen Rahmen und beste Stimmung. Die zahlreichen Laternenläufer, die sich von den Startpunkten an der Grundschule Birkach, im Chausseefeld und vom Asemwald auf den Weg machten, wurden von einem Pony der Jugendfarm begleitet, was schon vor

dem Startschuss für Begeisterung bei den jüngeren Teilnehmern sorgte.

Der unmittelbar vor der Veranstaltung einsetzende Regen hielt die mehreren hundert Besucher nicht davon ab, aufs Feld zu ziehen und erlebnisreich ins Wochenende zu starten. Mit Kinderpunsch und Glühwein sowie Saitenwürstchen und Käsebrötchen war für Stärkung und innere Wärme gesorgt. Als das Feuer nach etwa einer Stunde zum Großteil heruntergebrannt war, hielten sich noch immer zahlreiche Besucher um die Feuerstelle herum auf.

Viele Besucher bedankten sich vor Antritt ihres Heimwegs bei den Einsatzkräften der Birkacher Feuerwehr für die Ausrichtung der Veranstaltung. Häufig wurde dabei der Wunsch geäußert, auch 2021 an gleicher Stelle zu begrüßen.

Die Birkacher Feuerwehr bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern. Neben den bereits genannten sind dies natürlich die Landwirte vom Birkacher Feld, die ihre Flächen für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns aber auch für das friedliche und vorbildliche Verhalten der Besucher. Beim Aufräumen des Geländes und der umliegenden Wege wurde nahezu kein Müll gefunden.

Die Zeichen stehen gut, dass es auch am 3. Freitag des Jahres 2021 ein Neujahrsfeuer auf dem Birkacher Feld geben wird.

Markus Egelhaaf

Kontakt: Feuerwehr Stuttgart Freiwillige Feuerwehr Abt. Birkach, Törlesäckerstraße 15, 70599 Stuttgart
info@feuerwehr-birkach.de

Abteilungskommandant: Jochen Scheible
jochen.scheible@feuerwehr-birkach.de

Ansprechpartner: Markus Egelhaaf
markus.egelhaaf@feuerwehr-birkach.de
Mobil: 0151 65177487



Beste Beratung Faire Preise Guter Service **Markenprofi** 

Hier macht einkaufen Freude!

Seit über 80 Jahren in Degerloch



Degerloch · Epplestraße 26 und 34
Telefon 0711 760149
RReihle@aol.com · www.iq-reihle.de
Mo – Fr 9 – 13 Uhr und
14.30 – 18.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr
 im Hof

www.iq-reihle.de



Suche **Eigentumswohnung im ASEMWALD**

hier?

oder hier?

Ich würde mich freuen, wenn ich hier im Asemwald eine **2,5 oder 4-5-Zimmer Wohnung** kaufen könnte.

hier?

Der Asemwald begeistert mich, weil ...er zeigt, dass Menschen jeden Alters gut zusammen leben können ...er natur- und stadtnah ist ...er eine tolle Hausgemeinschaft bietet und sehr gepflegt ist.

Außerdem lebt ein Großteil meiner Freunde und Familie im Asemwald.

Sollten Sie von einem möglichen Wohnungsverkauf erfahren, würde es mich sehr glücklich machen, wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen würden.

Mit den freundlichsten Grüßen
Dennis Mailänder - Tel.: 0176 802 008 61

Ban Tong Thai Massage

Im Ladenzentrum
Tel.: 0711 958 0124

www.bantong.de
info@bantong.de

Thai Massage
Ölmassage
Kräuterstempelmassage
Rückenmassage
Fußmassage

Termine nach Vereinbarung

Die Körschtalschule ist MINT-Schule

Mit einer Fortbildung zu den Themen „Bionik & Leichtbau“ startete am 12. November 2019 der MINT-Lernkreislauf in der Metropolregion Stuttgart, das erste dauerhafte Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte an Gemeinschaftsschulen. Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) rief das auf zwei Jahre ausgelegte Projekt ins Leben. Es ist das erste seiner Art in der Region. Gefördert wird das Projekt von der Vector Stiftung Stuttgart. In der Zeit bis zum Jahr 2021 lassen sich 28 Pädagogen von neun Schulen im Raum Stuttgart weiterbilden.

Bei der ersten Fortbildung an der Körschtalschule, welche gleichzeitig die Auftaktveranstaltung darstellte, erhielten die Lehrkräfte von Gemeinschaftsschulen zunächst Grundlagen zum forschenden Lernen. Begeistert waren sie vor allem vom anschließenden Praxisteil. Dort probierten sie selbst fünf verschiedene Experimente aus der Bionik und dem Leichtbau aus.

Christina Luger, Projektmanagerin Bildung der Vector Stiftung, machte sich ein Bild von dem neuen Angebot: „Wir fördern solche Projekte, weil wir uns für eine bessere MINT-Bildung einsetzen und besonders junge Menschen für MINT-Berufe begeistern möchten.“ Anfang des nächsten Jahres wird die IJF an die teilnehmenden Schulen kommen, um die Lehrkräfte bei der praktischen Umsetzung der erlernten Fortbildungsinhalte zu unterstützen.



www.initiative-junge-forscher.de/mint-lernkreislauf-dynamischer-auftakt-in-stuttgart/

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.,
Elferweg 49, 97074 Würzburg

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. wird u.a. von unserem Bildungspartner, der Vector Informatik GmbH, durch die Vector Stiftung gefördert. www.vector-stiftung.de

Uwe Dietrich

Tag der Studien- und Berufsorientierung an der Körschtal Gemeinschaftsschule

Am 28.11.2019 fand an der Körschtal Gemeinschaftsschule der Tag der Studien- und Berufsorientierung statt, der von Frau Hermann und vielen Helferinnen und Helfern vorbereitet und organisiert wurde. In zahlreichen Workshops hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Gelegenheit, sich über die Vielfalt von Berufs- und Studienmöglichkeiten zu informieren.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war ein Metall-Workshop der von Jörg Kauderer, dem Hauptgeschäftsführer des Unternehmensverbandes Metall Baden-Württemberg, eröffnet und von ihm, der Metall-Innung Stuttgart sowie der Firma Hess durchgeführt wurde.

Die BW-Bank und die Friedrich Scharr KG führten zudem Informationsveranstaltungen in Kombination mit einem Assessment-Center für die Schülerinnen und Schüler durch.

Die Firma Mergenthaler GmbH leitete einen sehr interessanten Workshop zum Malerhandwerk und in der Zehntscheuer fand ein Berufeparcours statt.

Auch wurden den Schülerinnen und Schülern interessante Vorträge von Eltern zu deren Berufsbereichen angeboten. Zahlreiche weiterführende Schulen informierten abschließend über Bildungswege nach dem Schulabschluss. Einige Schüler der 8. Klasse besuchten zudem den Tag der offenen Tür an der Steinbeisschule in Stuttgart. Zahlreiche weitere Aktionen, ein Buffet sowie ein Elterncafé bereicherten diesen erfolgreichen Tag.

Unser Dank gilt allen Referenten, Referentinnen, Unternehmen und Helfern (Jörg Kauderer, Hauptgeschäftsführer des Unternehmensverband Metall Baden-Württemberg, Rainer Schauder und Walter Jäger von der Metall-Innung Stuttgart, der Firma Hess Edelstahl- und Metallbau GmbH, der Friedrich Scharr KG, der Firma Mergenthaler GmbH, der BW-Bank, Werner-Siemens-Schule, IB Berufliche Schulen Stuttgart, IT-Schule Stuttgart, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule Stuttgart, allen Eltern, die ihre Berufe vorgestellt haben) sowie allen weiteren Beteiligten.

Uwe Dietrich

FISCH-SEYBOLD

Fische · Wild · Geflügel Einzelhandel u. Fischräucherei

Im Vorderen Burgfeld 7 · 74348 Lauffen/Neckar · Tel. 071 33/42 32
abends 071 33/81 91

Für die Osterfeiertage empfehlen wir:

Frische Fischfilets, Seeteufel, Loup de mer, Dorade, Saiblinge, Forellen, frischen Lachs.

Aus eigener Räucherei:

Forelle, Lachs, Makrele.
Hausgemachte Salate.

Ab ca. Mitte April:

Tagesfrischer Badischer Spargel
und Lauffener Grünspargel

Wir bitten um Vorbestellung.



Inhaber:
Markus Seybold

Mittwochs von 12.30–15.30 Uhr im Asemwald auf dem Parkplatz





BÄRENSTARKE
BRILLENANGEBOTE!

Optik Klopfer
Tel: 0711 - 457 93 13

Birkheckenstraße 36A
www.optik-klopfer.de

70599 Stgt-Birkach
info@optik-klopfer.de



... von der Landebahn ins Eigenheim!
Im Auftrag eines PILOTEN suche ich eine Wohnung zum KAUF.
Die Finanzierung ist gesichert!
Jedes Angebot ist willkommen!
Ihre Immobilienexpertin
Marianne Rosner
m.rosner@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE Tel. 0711/23 955-110 www.garant-immo.de

Frankreichfahrt nach Colmar

Am 12. Dezember um 7 Uhr morgens starteten wir unsere Fahrt nach Colmar. Die Fahrt dauert dreieinhalb Stunden. Als erstes machten wir eine Stadtrallye quer durch Colmar. Es war sehr interessant, die verschiedenen Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten Colmars zu sehen. Anschließend durften wir in Kleingruppen den schönen Weihnachtsmarkt Colmars besuchen. Dieser ist in fünf Themenbereiche eingeteilt, so zum Beispiel Handwerk, Kleidung usw. Zuletzt durften wir noch die Kathedrale St. Martin besichtigen. Gegen 15 Uhr versammelten wir uns wieder am Bus. Dort erfuhren wir, wer die Stadtrallye gewonnen hatte. Es gab zwei Gewinnergruppen. Als Preis gab es typisch französische Süßigkeiten. Danach machten wir uns wieder auf den Weg nach Stuttgart.

Lara und Mireille

Sicher zu Fuß zur Schule

Wie jedes Jahr nahm die Körschtalschule an der Aktion „Sicher zu Fuß zur Schule“ teil. Insgesamt 35 Stuttgarter Grundschulen beteiligten sich dieses Mal an der Aktion, die ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Staatlichem Schulamt, Polizeipräsidium und Förderverein Sauberes und Sicheres Stuttgart ist. Umgerechnet eineinhalb Mal liefen die 7700 Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen innerhalb einer Woche um die Erde! Als Dank gab es für die Körschtalschüler ein Lineal und für die Schule als Auszeichnung eine Plakette. Wie wichtig Bewegung ist, wissen wir alle. Dass Gespräche auf dem Schulweg der beste Start für eine konzentrierte und interessierte Teilnahme am Unterricht sind, ist wissenschaftlich erwiesen. Ebenso positiv wirkt sich der tägliche Schulweg auf das Sozialverhalten und das Selbstbewusstsein aus; Selbstständigkeit ist ein wichtiges Ziel in der kindlichen Entwicklung. Und natürlich schont das tägliche Laufen auch die Umwelt. Jeder Schritt zu Fuß ist ein Beitrag zum praktizierten Umweltschutz! Eines steht fest: Die Körschtalschule wird auch in Zukunft an dieser Aktion teilnehmen, in der Hoffnung, dass der Schulweg nicht nur während dieser Aktionswoche, sondern auch während des restlichen Schuljahres möglichst zu Fuß zurückgelegt wird!

Stefanie Lenuzza

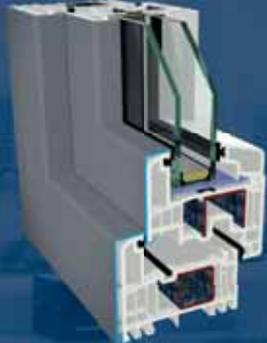


Quelle: Stuttgarter Nachrichten

evo^{AL}

RAL-geprüfte Qualität made in Germany

MEHR ALS
NUR FENSTER



- § hochwertige Kunststoff-fenster mit Aluminium-Vorsatzschale
- § hervorragende Wärme- und Schalldämmung
- § Montage durch qualifiziertes Fachpersonal

Fragen Sie uns nach einem kostenlosen Angebot. Schon mehr als 120 Eigentümer sind von unserer Qualität überzeugt!



MÜLLER

Kunststoff-Fensterbau GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5
71154 Nufringen

Tel : 07032/32081-0
Fax: 07032/32081-9

www.fenstermueller.com

Praxis für
Physiotherapie &
Osteopathie

BRECHTENBREITER

- Manualtherapie (alle Konzepte)
- Physiotherapie
- Osteopathie
- Neurologische Behandlungen (PNF + Bobath + Vojta)
- Krankengymnastik (auch am Gerät)

- Kiefergelenktherapie
- ambulante Reha / MTT
- Massage, Naturmoor
- Lymphdrainage
- Kurse (z.B. Pilates)
- Kinesio Taping



Epplestraße 23
70597 Stuttgart-Degerloch
Tel. 0711 - 765 70 30
Fax 0711 - 765 70 94
info@brechtenbreiter-physio.de
www.brechtenbreiter-physio.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7-20 Uhr





Welcome to the Körschtal Garden

Mit dem Projekt „Körschtal Garden“ beteiligte sich die Körschtalschule am trinationalen Schulwettbewerb des Ecomusée d'Alsace und des Museums-PASS-Musées.

Die 3D-Gartenbilder entstanden nach einem Spaziergang durch die teilweise exotischen Hohenheimer Gärten. Ergänzt wurde die Anregung durch Bilder von Henri Rousseau und durch private Reisefotos von Herrn Dietrich.

Am Anfang stand das Staunen über Pflanzengrößen und Pflanzenformen.

Unsere 3D-Gartenbilder sollen die Magie eines exotischen Gartens nachgestalten, deswegen wurden bis zu drei Bildebenen gestaltet. Die 3D-Gartenbilder bestehen aus drei Ebenen: Hintergrund, einer mittleren Ebene und einem Vordergrund.

In den vorderen zwei Ebenen klebten die Schülerinnen und Schüler viele selbst hergestellte Pflanzenblätter in verschiedenen Grüntönen übereinander und gestalteten so collageartig einen dreidimensionalen Raum. Für den Hintergrund wurden Pflanzenabbildungen aus dem Internet gesucht.

Der „Körschtal Garden“ der Schülerinnen und Schüler muss natürlich auch von exotischen Tieren bewohnt werden. Viel Freude hatten alle jungen Künstler bei der Herstellung ihrer Tiere. Als dann die Tiere sich dann auch noch

durch den Garten bewegten, erreichte die Begeisterung den Höhepunkt.

Der Mix verschiedener Techniken steigert die Motivation und erhöht die Wirkung der Dschungelbilder. Durch den 3-D-Effekt haben unsere Gartenlandschaften eine unglaubliche Tiefe, die Spannung erzeugt und sehr geheimnisvoll wirkt.

Alle 3D-Gartenbilder wurden in einem großen Bilderrahmen zusammen-

gefasst. Für die Gestaltung des Rahmens wurden viele große exotische Blätter entworfen und ausgeschnitten. Durch dieses 3D-Großbild ist ein kleiner Wundergarten in unser Schulhaus gekommen. Das Projekt „Körschtal Garden“ wurde von Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a/b gestaltet und von Herrn Dietrich angeleitet.

Uwe Dietrich

RAUMAUSSTATTUNG WOLFGANG MENNER MEISTERBETRIEB

POLSTERN

In altbewährter Handwerkstechnik oder mit Schaumstoff; Stilmöbel, Sofas, Sessel, Stühle, Eckbänke

FENSTERDEKORATIONEN UND SONNENSCHUTZ

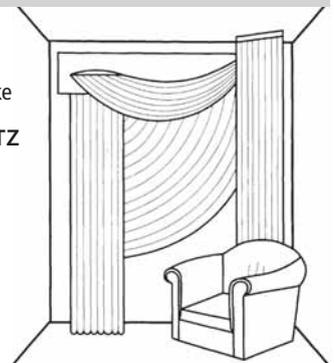
Gardinen, Vorhangstangen, Rollos, Plissees, Jalousien vertikal und horizontal, Markisen

BODENBELÄGE

Teppichboden, Kork, Parkett, Laminat, Linoleum, PVC

WANDBEKLEIDUNGEN

In verschiedenen Formen, Farben und Techniken; Streichen der Wände und Decken, Tapezierarbeiten



Birkheckenstr. 70
70599 Stuttgart-Birkach
Telefon (0711) 4587220
Mobil 0170-20 67 493

Werkstatt: Welfenstraße 3

Allgemein

Notruf Polizei-Notruf, Überfall und Unfall	110
Feuerwehr + Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Rettungsleitstelle Rettungsdienst, Krankentransport, Notarzt Tag und Nacht besetzt	112
Polizeirevier Möhringen 4 (Tag und Nacht besetzt) Balingen Straße 31	0711 8990-3400
Polizeivierstation Degerloch (Tag und Nacht besetzt) Karl-Pfaff-Straße 35	0711 8990-8400
Polizeiposten Plieningen (Montag bis Freitag besetzt) Filderhauptstraße 155, stuttgart-plieningen.pw@polizei.bwl.de	0711 8990-8450
Ärztlicher Notfall- und Bereitschaftsdienst (Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist) Mo–Fr 19.00–7.00 Uhr, Sa, So, Feiertag 7.00–7.00 Uhr	116117
Notfallpraxis im Marienhospital Böheimstraße 37 Täglich ab 19.00–7.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr	0711 64890
Augenärztliche Notfallpraxis in der Augenklinik des Katharinenhospitals Kriegsbergstraße 60, Haus K freitags von 16–22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 9–22 Uhr	0180-6071122
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (an Sonn- und Feiertagen) erfragen unter	0711 7877711
Tierärztlicher Notdienst	0711 7657477
Städtischer Tiernotdienst täglich 6 bis 22 Uhr 22 bis 6 Uhr (Polizei)	0711 216-91900 110
Taxizentrale Leichtkrankefahrten, sitzend	0711 19410 + 0711 566061
Taxihalteplatz Plieningen	0711 454340
Taxi Sirous im Asemwald	0163-5517845

Pfarrämter

Evangelische Kirche, Pfarramt Pfarrerin Claudia Weyh	0711 7261537
Evangelisches Gemeindegemeinschaftsamt Gemeindezentrum Asemwald 40 Mo, Mi, Fr. 9.00–12.00 Uhr	0711 7222434
Katholisches Pfarrbüro Hohenheim, Wollgrasweg 11 Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 15–18 Uhr	0711 45997590

Städtische Verwaltung

Bezirksrathaus Plieningen Birkach Filderhauptstraße 155, 70599 Stuttgart	
Bezirksvorsteherin Andrea Lindel	Tel 0711 216-60870
Stellvertreterin Stephanie Reinhold	Tel 0711 216-60862
Bürgerinformation	Tel 0711 216-60871
Bürgerbüro Meldestelle	Tel 0711 216-98833
Sozialhilfe/SGB XII	Tel 0711 216-60867
Bürgerservice Leben im Alter	Tel 0711 216-60878
Standesamt	Fax 0711 216-60863
Soziale Leistungen/Rentenstelle	Fax 0711 216-60861
Heißer Draht zur Stadtverwaltung	Tel 0711 115

Soziale Dienste

Evang. Telefonseelsorge	0800-1110111
Kath. Telefonseelsorge	0800-1110222
Diakoniestation Stuttgart Pflegebereich Plieningen-Birkach, Schoellstr. 3, 70599 Stuttgart, Leitung: Marc Ellinghaus, m.ellinghaus@ds-stuttgart.de	0711 451163
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Birkach	0711 4579823
Gerontopsychiatrischer Dienst Ev. Gesellschaft Stuttgart e. V. Alte Dorfstraße 16, SPD Birkach@eva-stuttgart.de Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr	

Wohnanlage

Internet: www.asemwald.de	
Verwaltungsbeirat: vbr@asemwald.de	
Hausverwaltungs GmbH Klauß & Partner	Tel 0711 13253-0 Fax 0711 13253-2
Mo/Di 8.30–16.00	
Mi 8.30–13.00	
Do 8.30–16.00	
Fr 8.30–13.30	
asemwald@klaussundpartner.de Andrea Benzinger: benzinger@klaussundpartner.de	
Notruf Hausmeister	0172-7137137
Mo-Fr: 16.00 bis 9.00 Uhr, Sa-So und feiertags: rund um die Uhr	
Büro der Hausmeister	
Mo–Fr 11.30 bis 12.00 Uhr	Haus 2 0711 220866-48 Haus 22 0711 22 08 66-47 Haus 52 0711 22 08 66-46

Lichtskizzen und Schattenrisse im Asemwald

von Stefan Senf



